



## Statistische Berichte

Kennziffer  
A VI 2-5 j  
2012

# Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2012

Regionalergebnisse des Mikrozensus

Teil V der Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung 2012





Alle Veröffentlichungen im Internet unter  
**[www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)**

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

#### **Kostenlos**

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

#### **Kostenpflichtig**

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

## **Impressum**

#### **Statistische Berichte**

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

#### **Herausgeber, Druck und Vertrieb**

Bayerisches Landesamt für  
Statistik und Datenverarbeitung  
St.-Martin-Str. 47  
81541 München

#### **Vertrieb**

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3205  
Telefax 089 2119-3457  
Internet [www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)

#### **Auskunftsdienst**

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3218  
Telefax 089 2119-3580

#### **© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2013**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Zeichenerklärung**

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## **Auf- und Abrundungen**

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
Zur Regionalisierbarkeit von Ergebnissen aus dem Mikrozensus .....	5
Schaubild 1 Einfacher Standardfehler der 1% - Mikrozensusstichprobe für unterschiedliche Regionsgrößen .....	7
Begriffliche Erläuterungen .....	8
Zensus 2011 – Auswirkungen auf die Mikrozensusergebnisse .....	15
Abkürzungen .....	15
Übersicht über die einzelnen Regionen Bayerns .....	16
<b>1 Bevölkerung</b>	
1.1 Bevölkerung in Bayern 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen .....	17
1.2 Bevölkerung in Bayern 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Erwerbsquoten .....	19
1.3 Bevölkerung in Bayern 2012 nach überwiegendem Lebensunterhalt .....	20
1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2012 nach monatlichem Nettoeinkommen .....	22
1.5 Bevölkerung in Bayern 2012 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss .....	24
1.6 Bevölkerung in Bayern 2012 nach Altersgruppen und Familienstand .....	26
<b>2 Erwerbstätige</b>	
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Altersgruppen .....	28
2.2 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Stellung im Beruf .....	30
2.3 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	32
2.4 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden .....	34
2.5 Abhängig Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Art des Arbeitsvertrages .....	35
2.6 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Berufsbereichen .....	36
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Alter .....	38
2.8 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss .....	40
<b>3 Privathaushalte</b>	
3.1 Privathaushalte in Bayern 2012 nach Haushaltsgröße und ausgewählten Merkmalen .....	42
3.2 Privathaushalte in Bayern 2012 nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers .....	43
3.3 Privathaushalte in Bayern 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers .....	44
3.4 Privathaushalte in Bayern 2012 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	45
3.5 Privathaushalte in Bayern 2012 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers .....	46
3.6 Privathaushalte in Bayern 2012 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers .....	47
3.7 Privathaushalte in Bayern 2012 nach Zahl der Kinder im Haushalt .....	48
3.8 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2012 nach Familienstand .....	49
<b>4 Familien und Paare</b>	
4.1 Familien in Bayern 2012 nach Familientyp und Zahl der Kinder .....	50
4.2 Familien in Bayern 2012 nach Alter der ledigen Kinder .....	51
4.3 Familien in Bayern 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben .....	52
4.4 Familien in Bayern 2012 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie .....	53
4.5 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende in Bayern 2012 nach ausgewählten Merkmalen .....	54
4.6 Ehepaare, Lebensgemeinschaften - darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften - und Alleinerziehende in Bayern 2012 nach ausgewählten Merkmalen .....	55
<b>5 Frauen und Männer</b>	
5.1 Frauen in Bayern 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren .....	56
5.2 Erwerbstätige Frauen in Bayern 2012 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren .....	57
5.3 Männer in Bayern 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren .....	58
5.4 Erwerbstätige Männer in Bayern 2012 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren .....	59
<b>6 Kinder</b>	
6.1 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2012 nach Familientyp .....	60
6.2 Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren in Bayern 2012 nach Lebensform und Erwerbsbeteiligung der Mutter .....	61
6.3 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2012 nach Alter und schulischer/beruflicher Ausbildung .....	62

## Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2012 dabei rund 125 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturserhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).

## Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst.

Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

## Vergleichbarkeit

Aus den vorangegangenen Ausführungen folgt, dass die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensusserhebungen bis 2004 wegen der unterschiedlichen Referenzwochen nur bedingt vergleichbar sind.

## Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

**Teil I** der Statistischen Berichte A VI 2 enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung.

**Teil II** beinhaltet sachlich tief gegliederte Ergebnisse über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt.

**Teil IV** enthält in sachlich tiefer Gliederung die haushalts- und familienstatistischen Ergebnisse des Mikrozensus.

Im vorliegenden **Teil V** werden Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen veröffentlicht.

Der Bericht **A VI 2 – S1** ergänzt im vierjährigen Abstand die Berichterstattung aus dem Mikrozensus mit Angaben über die überwiegend ausgeübte Tätigkeit.

Im Bericht **A VI 2 – S3** werden im zweijährigen Abstand Daten des Mikrozensus mit Ergebnissen aus dem Bereich Berufe und Ausbildung veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S4** wurden im Jahr 2009 Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zum Pendlerverhalten veröffentlicht.

Mit dem Bericht **A VI 2 – S5** wurden erstmals 2009 Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zu Gesundheitsmerkmalen veröffentlicht.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer, je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

## Zur Regionalisierbarkeit von Ergebnissen aus dem Mikrozensus<sup>1)</sup>

### Zum Auswahlplan des Mikrozensus ab 1990

1990 ist für den Mikrozensus ein neuer Auswahlplan eingeführt worden<sup>2)</sup>. Ein vorrangiges Ziel des neuen Auswahlplans war es, durch geeignete stichprobentheoretisch begründete Maßnahmen die tiefere Regionalisierbarkeit der Ergebnisse zu erreichen. Waren mit dem vorhergehenden Stichprobendesign sachlich tiefgegliederte Ergebnisse nur auf Landesebene und einige wenige Eckzahlen auch für Regierungsbezirke sinnvoll nachweisbar, so erlaubt der neue Auswahlplan nun auch eine differenziertere Ergebnisdarstellung unterhalb der Landesebene. Der Tiefe der Regionalisierbarkeit sind allerdings nach wie vor stichprobenmethodisch begründet enge Grenzen gesetzt.

Die für die tiefere Regionalisierbarkeit erforderlichen Präzisionssteigerungen wurden durch eine deutliche Verringerung der durchschnittlichen Auswahlbezirksgröße, eine Verringerung der Variabilität der Größe der Zählbezirke sowie durch eine tiefere regionale Schichtung in der Auswahl (Bildung von 34 Raumeinheiten in Bayern) erreicht. Diese regionale Schichtung wird noch mit einer Schichtung nach vier Gebäudegrößenklassen kombiniert, was zu einer weiteren Verbesserung der Regionalergebnisse beiträgt. Die 34 regionalen Schichten wurden in Bayern zu 22 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst. Dabei bilden die drei größten bayerischen Städte München, Nürnberg und Augsburg jeweils eine eigene Anpassungsschicht. Auf dieser Ebene erfolgt nach Kompensation der bekannten Ausfälle die gebundene Hochrechnung der Stichprobenergebnisse an Eckzahlen aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung.

### Zur Beurteilung der Ergebnisqualität

Bei Stichprobenerhebungen treten neben systematischen Fehlern zufallsbedingte Stichprobenfehler auf. Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen des ermittelten Stichprobenwerts vom tatsächlichen Wert der Grundgesamtheit, die z.B. auf Fehler bei der Abgrenzung der Gesamtheit oder auf dem Ausfall von zu befragenden Einheiten beruhen können. Zufallsbedingte Stichprobenfehler sind dagegen Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit, sondern nur eine Stichprobe für die Statistik herangezogen wird.

Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der so genannte Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe selbst berechnet werden kann. Unter Anwendung der Modelle der mathematischen Statistik kann für einen aus der Stichprobe zu schätzenden Wert der Grundgesamtheit z.B. die Aussage getroffen werden, dass er mit ca. 68 % Wahrscheinlichkeit im Bereich des einfachen und mit ca. 95 % Wahrscheinlichkeit im Bereich des doppelten relativen Standardfehlers um den hochgerechneten Stichprobenwert liegt. Die Größe des Standardfehlers ist dabei abhängig vom Stichprobendesign, also im Wesentlichen von Auswahlplan, Schichtung und Klumpung der Auswahlbezirke und Hochrechnungsverfahren<sup>3)</sup>.

Zur Beurteilung von Bundesergebnissen aus dem Mikrozensus hat sich ein Näherungsverfahren zur Schätzung des einfachen relativen Standardfehlers eines (frei) hochgerechneten Stichprobenergebnisses bewährt. Dabei hat sich gezeigt, dass es für Zwecke der Fehlerabschätzung sinnvoll ist, die im Mikrozensus nachgewiesenen Merkmale bzw. Merkmalskombinationen in drei Gruppen einzuteilen:

- Gruppen der Bevölkerung und der Erwerbstätigen, ohne solche nach Ausländern oder Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft (B/E),
- Gruppen der Bevölkerung und der Erwerbstätigen nach Ausländern oder Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft (A/L),
- Gruppen nach Haushalten (H).

Unter Zuhilfenahme des angesprochenen Näherungsverfahrens lassen sich dann für die drei Merkmalsgruppen Fehlerkurven ableiten, mit deren Hilfe der Nutzer näherungsweise den einfachen relativen Standardfehler der veröffentlichten (Bundes-)Werte abschätzen kann.

### Schätzung des relativen Standardfehlers auf tieferer regionaler Ebene

Auf der Ebene der regionalen Anpassungsschichten wurden umfangreiche Fehlerrechnungen durchgeführt, die gezeigt haben, dass sich das bisher praktizierte Verfahren zur Beurteilung von Bundesergebnissen auch auf die Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers von tiefer regionalisierten Ergebnissen übertragen lässt. Auf der Grundlage der Mikrozensusergebnisse 1993 wurden daher für Zwecke der Fehlerabschätzung bei Regionalanalysen für die drei Merkmalsgruppen B/E, A/L und H Fehlerkurven erstellt, die im Schaubild 1 abgebildet sind.

Zur Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers eines Tabellenfeldes sind folgende Schritte erforderlich:

- Zuordnung des Merkmals bzw. der Merkmalskombination zu einer der drei oben genannten Merkmalsgruppen. Für die Abschätzung des Standardfehlers ist nur die zu dieser Merkmalsgruppe gehörende Fehlerkurve im Schaubild 1 relevant.
- Bestimmung des Anteils des betrachteten Merkmals bzw. der betrachteten Merkmalskombination an der jeweiligen Gesamtheit, also entweder an der Bevölkerung insgesamt (Merkmalsgruppen B/E und A/L) oder an den Haushalten insgesamt (Merkmalsgruppe H) in der jeweiligen Region.
- Auswahl der für die betrachtete Region relevanten Achse unter den im Schaubild 1 für alternative Bevölkerungszahlen eingezeichneten y-Achsen.
- In Abhängigkeit von dem zuvor bestimmten prozentualen Anteil kann unter Heranziehung der Fehlerkurve der betrachteten Merkmalsgruppe der einfache relative Standardfehler auf der zuvor bestimmten y-Achse abgelesen (ggf. interpoliert) werden.

In Schaubild 1 sind zwei Beispiele für die Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers eingetragen. In Beispiel 1 ist in einer Region mit 1,25 Millionen Einwohnern der einfache relative Standardfehler für eine bestimmte Gruppe von Haushalten abzuschätzen, deren Anteil an der Gesamtzahl der Haushalte in der Region 20 % beträgt. Zu verwenden ist die Fehlerkurve H. In Beispiel 2 ist, ebenfalls anhand der Fehlerkurve H, der einfache relative Standardfehler für eine Gruppe von Haushalten abzuschätzen, deren Anteil in einer Region von 300 000 Einwohnern bei 10 % liegt.

### **Zu den Grenzen der Regionalisierbarkeit von Mikrozensusergebnissen**

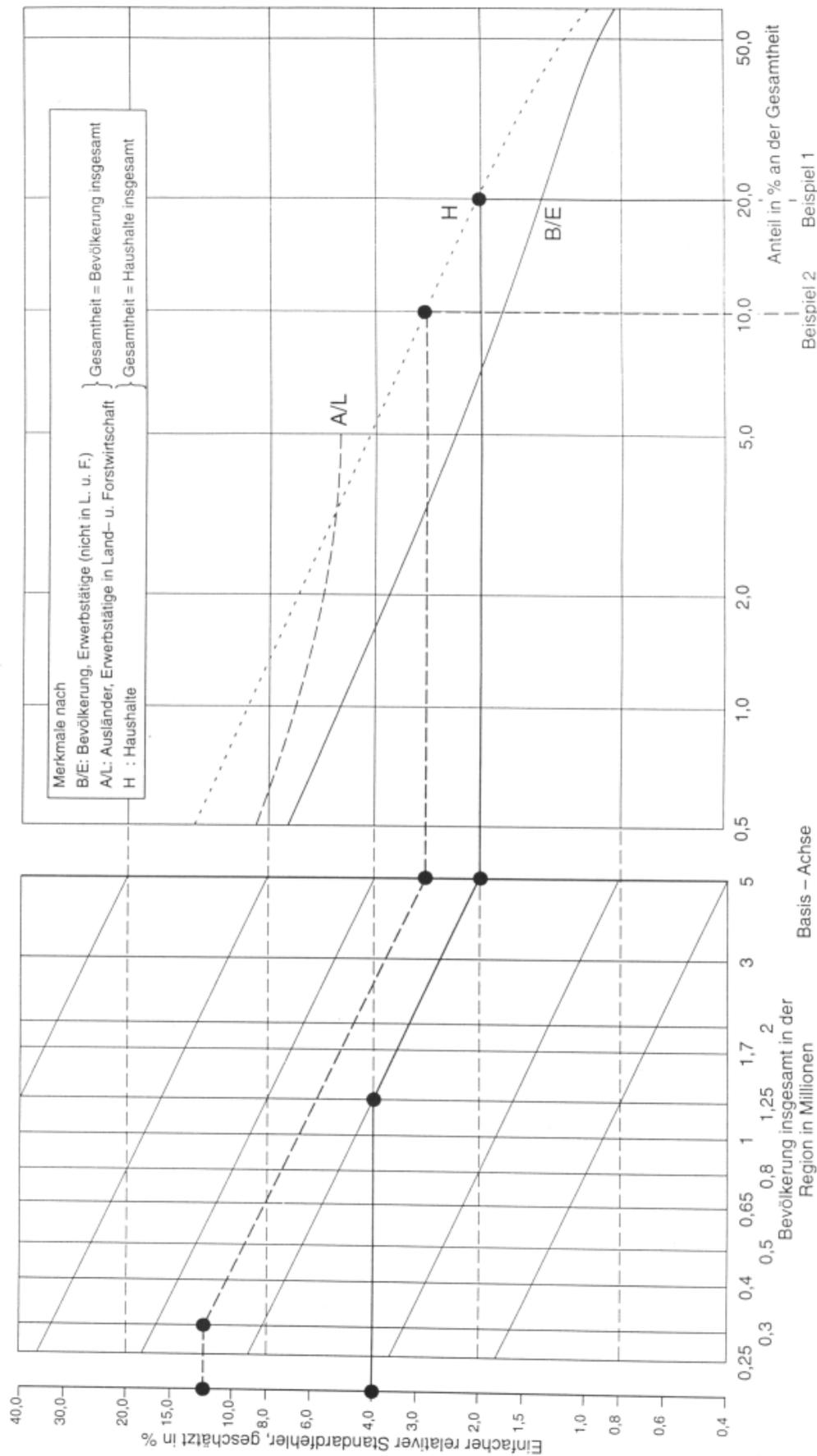
Für die Abschätzung des relativen Standardfehlers von regionalisierten Mikrozensusergebnissen gilt generell, dass der relative Standardfehler mit sinkendem Anteil der betrachteten Merkmalsausprägung an der Gesamtheit einerseits und mit sinkender Regionsgröße andererseits schnell ansteigt. Mit besonders hohen Fehlern sind demnach Ergebnisse für kleine Regionaleinheiten bei sachlich stark gegliederten Merkmalen, die nur einen geringen Anteil an der Gesamtheit aufweisen, behaftet. Dies bedeutet, dass bei Regionalauswertungen Kompromisse zwischen der sachlichen und der regionalen Gliederungstiefe nötig sind, wenn noch aussagefähige Ergebnisse erzielt werden sollen.

Insbesondere, wenn Regionalergebnisse zu zeitlichen oder interregionalen Vergleichen herangezogen werden, ist die jeweilige Höhe des relativen Standardfehlers besonders zu beachten, da das Risiko hier besonders hoch ist, dass die Ergebnisse regionale Unterschiede bzw. eine substantielle Entwicklung nahe legen, obwohl die Ergebnisdifferenzen lediglich durch Zufallsschwankungen zustande gekommen sind.

Darüber hinaus ist für die Abschätzung des relativen Standardfehlers von Regionalergebnissen zu berücksichtigen, dass es sich bei dem hier vorgestellten Verfahren generell um eine relativ grobe Schätzung handelt. So muss im Einzelfall auch mit deutlichen Abweichungen gerechnet werden. Zudem bezieht sich die angestellte Genauigkeitsbetrachtung nur auf den Zufallsfehler. Gerade bei der Beurteilung der Qualität tief regionalisierter Ergebnisse sind aber auch die eingangs erwähnten systematischen Fehler von besonderer Bedeutung, die sich hier noch ungünstiger als auf höherer Aggregationsstufe auswirken können.

- 
- 1) Quelle: Statistisches Bundesamt 1995; Gemeinsames Methodenpapier der Mikrozensus-Referentenbesprechung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.
  - 2) s. Bayern in Zahlen, Heft 11/1990, S. 217 ff.
  - 3) Ausführliche Erläuterungen hierzu finden sich in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, 2003, S. 21 ff.

Schaubild 1 Einfacher Standardfehler der 1% – Mikrozensusstichprobe<sup>1)</sup> für unterschiedliche Regionsgrößen



1) Ergebnisse 1993 ohne Anpassung an die „fortgeschriebene Bevölkerung“; Standardfehler geschätzt nach dem Binomialansatz unter Berücksichtigung eines Korrekturfaktors für den Schichtungs- und Klumpeneffekt bei Unterstellung bundesdurchschnittlicher Verhältnisse.

## Begriffliche Erläuterungen

### Abhängig Erwerbstätige

Hierzu rechnen Beamte/Beamtinnen, Arbeiter/-innen, Angestellte und Auszubildende.

### Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (siehe Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

### Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht in gerader Linie beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

### Allgemeinbildender Schulabschluss

**Haupt-(Volks-)schulabschluss** kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht erreicht werden (derzeit 9 bis 10 Schuljahre). Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor. Die Schüler können dabei ihre Schulpflicht erfüllen und gleichzeitig unter Umständen den Hauptschulabschluss erwerben.

**Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR** war der Abschluss einer Regelschule für alle schulpflichtigen Kinder in der ehemaligen DDR.

**Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss** ist das Abschlusszeugnis u.a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

**Fachhochschulreife** kann an einer beruflichen Schule (z.B. Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

**Hochschulreife** oder die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u.a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

### Altersgruppen

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschl. 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

### Arbeitszeit

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei den **normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden** werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z.B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die **tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden** enthalten z.B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden, jedoch keine urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheiten.

### Art des Arbeitsvertrages

Bei der Art des Arbeitsvertrages wird unterschieden nach befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen.

### Ausländer

Ausländer/innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

### Berufe

Für die Auswertung des Mikrozensus April 1993 wurde erstmals die Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992 (abgeleitete Fassung für Zwecke des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe), angewandt,

die damit die gleichnamige Fassung von 1975 abgelöst hat. Dieses systematische Verzeichnis wurde auf der Grundlage der Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987 überarbeitet. Damit wurde der technischen und sozialen Entwicklung, den geänderten beruflichen Anforderungen, Tätigkeiten und Qualifikationsprofilen, den verstärkten Professionalisierungstendenzen (z.B. im Bereich der sozialen Berufe) und nicht zuletzt den geänderten bzw. neuen Ausbildungsordnungen im dualen Berufsbildungssystem Rechnung getragen.

Für die Einordnung der Erwerbstätigen in bestimmte Berufsbereiche wird ab 2012 die „Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (KldB 2010)“ verwendet. Es ist daher zu beachten, dass die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen des Mikrozensus bis 2011 nur sehr eingeschränkt gegeben ist.

Erfragt wird der ausgeübte („gegenwärtige Tätigkeit“), nicht der erlernte Beruf. Die Auswertung der Ergebnisse erstreckt sich auf alle berufssystematischen Einheiten einschließlich der Berufsordnung.

### **Beruflicher Ausbildungsabschluss**

- Zur **Lehre und Berufsausbildung** werden der Abschluss im dualen System, d.h. Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und Berufsschule, der zweijährige Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, der berufsqualifizierende Abschluss an einer Berufsfachschule z.B. Höhere Handelsschule, oder der Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens gerechnet.

- Der **Fachschulabschluss** beinhaltet den Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule des Gesundheitswesens, den Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

- **Meister-/Technikerausbildung** liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung.

- Der **Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)** beinhaltet das Studium an Fachhochschulen. Gleichwertig sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an Höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie früheren Ingenieurschulen anzusehen. Der Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule beinhaltet das Studium an einer Verwaltungsfachhochschule zwecks Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder.

- Als **Hochschulabschluss** gelten Abschlüsse an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen.

- **Promotion** oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

### **Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)**

Nach dem dem Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zu Grunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine geringfügige Beschäftigung trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 EURO (Mini-Job) im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während des Jahres begrenzt ist.

### **Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung**

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- beziehungsweise Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen). Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerin-

sassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

### **Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften**

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels oder Ähnliches, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien oder Ähnliches werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

### **Bevölkerung in Privathaushalten**

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (siehe Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Mieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

### **Bevölkerung (Lebensformenkonzept)**

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (z.B. nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

### **Bezugsperson des Haushalts**

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

### **Ehepaare**

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

### **Erwerbslose**

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

### **Erwerbslosenquote**

Prozentualer Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen.

### **Erwerbspersonen**

Nach dem sog. „Erwerbskonzept“ sind das alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die während des Berichtszeitraumes (Berichtswoche) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

### **Erwerbsquote**

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

### **Erwerbstätige**

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst und Personen im Bundesfreiwilligendienst.

### **Familien**

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Nicht zu den statistischen Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

### **Familienform/-typ**

Bei den Familien (siehe Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (siehe Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen Ehepaare (mit Kindern), Lebensgemeinschaften (mit Kindern) und Alleinerziehende (mit Kindern).

### **Familienstand**

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

### **Haupteinkommensbezieher des Haushalts**

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

### **Haushalt**

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (siehe Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

### **Haushaltsgröße**

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

### **Kinder**

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

### **Lebensformenkonzept**

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In

den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den traditionellen Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere alternative Lebensformen, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

### **Lebensgemeinschaften**

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

### **Lebensunterhalt**

Siehe überwiegender Lebensunterhalt.

### **Nettoeinkommen**

- **Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2012 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld) erfragt. Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2012 wurde für jeden Haushalt die Höhe des Nettoeinkommens seiner Haushaltsmitglieder im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens zu machen.

- **Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:** Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

### **Nichteheliche Lebensgemeinschaften**

Siehe Lebensformenkonzept.

### **Nichterwerbspersonen**

Zu den Nichterwerbspersonen zählen alle Personen, die nicht zu dem Personenkreis der Erwerbspersonen zählen (siehe Erwerbspersonen).

### **Nichterwerbstätige**

Zu den Nichterwerbstätigen zählen alle Personen, die nicht zu dem Personenkreis der Erwerbstätigen zählen (siehe Erwerbstätige).

### **Normalerweise geleistete Arbeitszeit**

Siehe Arbeitszeit.

## **Paare**

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

## **Privathaushalte**

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

## **Staatsangehörigkeit**

Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

## **Stellung im Beruf**

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden unterschieden.

- **Angestellte** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindegewerbetätigen, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Arbeiter/innen** sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Auszubildende** werden seit dem Jahr 2012 gesondert ausgewiesen. Erfasst werden alle Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen

- **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschließlich Wehrpflichtige).

- **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.

- **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

## **Überwiegender Lebensunterhalt**

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2012 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I“, „Rente, Pension“, „Nicht aus eigenen Einnahmequellen, sondern aus Einkünften der Eltern, des Ehepartners/der Ehepartnerin, des Lebenspartners/der Lebenspartnerin oder anderer Angehöriger“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sonstige Unterstützungen, z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder“ und „Elterngeld“.

## **Wirtschaftszweige**

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

## **Zensus 2011 – Auswirkungen auf die Mikrozensusergebnisse**

Für die Hochrechnung der ermittelten Befragungsergebnisse im Mikrozensus auf die Gesamtbevölkerung werden Bevölkerungseckzahlen aus einer Bestandserhebung benötigt. Diese Bevölkerungszahlen stammen für Bayern aus der Volkszählung 1987, die durch die laufende Bevölkerungsfortschreibung anhand der Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Fortzüge jährlich aktualisiert werden.

Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 sind nunmehr neue Bevölkerungszahlen ermittelt worden. Um künftig den Hochrechnungsrahmen für den jährlichen Mikrozensus ebenfalls aktualisieren zu können, ist es aber zunächst erforderlich, dass die Zensus-Ergebnisse, die sich auf den Stichtag 09.05.2011 beziehen, in der oben geschilderten Weise auf einen aktuelleren Stand fortgeschrieben werden. Erst dann ist es möglich, die Hochrechnung für den Mikrozensus auf eine neue Basis umzustellen. Die Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen ist ab dem Mikrozensus 2013 vorgesehen.

### **Abkürzungen**

dar.	Darunter
DL	Dienstleistungen
Krfr. St.	Kreisfreie Stadt
öffentl.	öffentliche
u.	und
überw.	überwiegende(r)
Verw.	Verwaltung

## Übersicht über die einzelnen Regionen Bayerns:

<b>Bayerischer Untermain:</b>	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
<b>Würzburg:</b>	Kreisfreie Stadt Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
<b>Main-Rhön:</b>	Kreisfreie Stadt Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
<b>Oberfranken-West:</b>	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
<b>Oberfranken-Ost:</b>	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge, vom Landkreis Tirschenreuth die Gemeinde Waldershof
<b>Oberpfalz-Nord:</b>	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf; Landkreise: Amberg-Sulzbach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth (ohne die Gemeinde Waldershof)
<b>Industrieregion Mittelfranken:</b>	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
<b>Westmittelfranken:</b>	Kreisfreie Stadt Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
<b>Augsburg:</b>	Kreisfreie Stadt Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
<b>Ingolstadt:</b>	Kreisfreie Stadt Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
<b>Regensburg:</b>	Kreisfreie Stadt Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim (ohne die der Region Landshut angehörigen Gemeinden)
<b>Donau-Wald:</b>	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
<b>Landshut:</b>	Kreisfreie Stadt Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn, vom Landkreis Kelheim die Gemeinden Aiglsbach, Attenhofen, Mainburg, Elsendorf, Volkenschwand
<b>München:</b>	Kreisfreie Stadt München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
<b>Donau-Iller:</b>	Kreisfreie Stadt Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
<b>Allgäu:</b>	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
<b>Oberland:</b>	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
<b>Südostoberbayern:</b>	Kreisfreie Stadt Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

## Die einzelnen Regionsgruppen umfassen folgende Regionen:

<b>Regionen mit großen Verdichtungsräumen:</b>	Industrieregion Mittelfranken, Augsburg, München
<b>Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen:</b>	Main-Rhön, Oberfranken-West, Oberfranken-Ost, Oberpfalz-Nord, Westmittelfranken, Regensburg, Donau-Wald, Landshut
<b>Sonstige ländliche Regionen:</b>	Bayerischer Untermain, Würzburg, Ingolstadt, Donau-Iller, Allgäu, Oberland, Südostoberbayern

1 Bevölkerung  
1.1 Bevölkerung in Bayern 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Erwerbspersonen				Nicht- erwerbs- per- sonen
		ins- gesamt	darunter Aus- länder	unter 15	15 - 45	45 - 65	65 oder älter	zu- sammen	darunter Aus- länder	davon		
										Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000												
<b>nach Regionen</b>												
Bayerischer Untermain	männlich	185	20	24	66	59	37	108	13	105	/	78
	weiblich	184	17	23	62	58	42	83	(7)	80	/	101
	insgesamt	370	37	47	128	117	78	191	20	185	(6)	179
Würzburg	männlich	249	16	30	95	80	44	153	12	149	/	95
	weiblich	262	18	32	96	77	57	128	(9)	123	(5)	134
	insgesamt	510	34	62	191	157	101	281	22	271	(10)	229
Main-Rhön	männlich	215	10	28	85	69	33	131	(7)	127	/	84
	weiblich	223	(10)	29	79	66	50	106	/	101	/	117
	insgesamt	438	20	57	164	135	83	237	10	228	(9)	201
Oberfranken-West	männlich	295	17	38	111	95	51	175	12	170	(5)	120
	weiblich	301	13	36	103	92	70	143	(7)	140	/	157
	insgesamt	596	30	73	214	187	121	319	19	310	(8)	277
Oberfranken-Ost	männlich	229	11	29	82	73	45	135	(7)	129	(6)	94
	weiblich	250	14	32	82	75	60	116	(6)	112	/	134
	insgesamt	479	25	61	165	148	105	251	13	241	10	228
Oberpfalz-Nord	männlich	246	(6)	34	85	82	44	143	/	138	/	103
	weiblich	255	(8)	30	88	81	57	120	/	115	/	135
	insgesamt	501	13	64	173	163	100	263	(7)	254	(9)	238
Industrieregion Mittelfranken	männlich	640	77	84	255	189	113	378	52	364	14	262
	weiblich	673	77	84	253	187	149	330	40	317	13	343
	insgesamt	1 313	154	168	508	376	261	708	92	681	27	605
Westmittelfranken	männlich	205	11	31	77	65	33	121	(8)	117	/	84
	weiblich	205	10	25	76	61	43	106	(7)	102	/	99
	insgesamt	411	21	56	152	126	76	227	15	219	(8)	184
Augsburg	männlich	425	44	64	169	119	73	253	31	244	(9)	172
	weiblich	436	39	62	159	120	95	212	18	203	(9)	224
	insgesamt	861	84	125	328	239	169	465	49	447	18	396
Ingolstadt	männlich	232	19	32	92	68	40	142	13	139	/	90
	weiblich	232	17	35	85	68	44	113	(9)	110	/	118
	insgesamt	464	36	67	177	136	84	256	23	249	(7)	208
Regensburg	männlich	334	26	48	138	97	51	205	21	199	(6)	129
	weiblich	333	22	41	134	95	64	164	11	159	(5)	169
	insgesamt	667	48	89	271	192	115	369	32	357	11	298
Donau-Wald	männlich	322	15	43	128	96	56	191	11	184	(7)	131
	weiblich	336	17	41	119	98	77	162	(8)	155	(6)	174
	insgesamt	658	32	83	247	194	133	353	20	339	14	305
Landshut	männlich	225	20	30	86	71	38	136	15	132	/	89
	weiblich	227	15	27	81	65	52	111	(9)	108	/	116
	insgesamt	452	36	57	167	137	91	247	24	240	(7)	205
München	männlich	1 343	243	191	566	367	218	808	168	786	22	535
	weiblich	1 390	239	172	559	380	278	710	134	691	19	680
	insgesamt	2 732	481	363	1 126	747	495	1 518	303	1 477	41	1 214
Donau-Ilser	männlich	232	18	36	89	66	41	135	13	132	/	97
	weiblich	233	18	30	86	65	51	113	(10)	109	/	120
	insgesamt	464	35	66	175	131	92	247	23	241	(6)	217
Allgäu	männlich	228	22	31	82	66	49	126	14	123	/	102
	weiblich	242	25	35	81	66	60	107	14	104	/	134
	insgesamt	469	47	65	163	132	110	233	28	227	(6)	236
Oberland	männlich	212	15	28	74	65	45	122	10	118	/	90
	weiblich	226	15	29	74	67	56	111	10	109	/	114
	insgesamt	438	30	57	147	133	101	234	20	227	(7)	204
Südostoberbayern	männlich	396	39	57	149	113	78	229	27	224	/	168
	weiblich	411	32	52	136	116	107	195	19	189	(6)	217
	insgesamt	808	72	109	285	229	185	423	45	412	11	384

1 Bevölkerung  
1.1 Bevölkerung in Bayern 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Erwerbspersonen				Nicht- erwerbs- per- sonen
		ins- gesamt	darunter Aus- länder	unter 15	15 - 45	45 - 65	65 oder älter	zu- sammen	darunter Aus- länder	davon		
										Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000												
<b>nach Regionsgruppen</b>												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 408	364	339	990	675	404	1 439	251	1 394	45	969
	weiblich	2 499	355	318	972	687	522	1 252	192	1 211	41	1 247
	insgesamt	4 906	719	657	1 962	1 362	926	2 691	444	2 605	86	2 215
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	2 071	116	281	791	648	351	1 238	86	1 197	41	833
	weiblich	2 129	109	260	762	633	473	1 027	54	993	35	1 102
	insgesamt	4 200	225	541	1 554	1 281	825	2 265	139	2 189	76	1 935
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 734	150	237	647	516	334	1 015	102	990	25	719
	weiblich	1 789	141	236	619	518	417	850	78	823	27	939
	insgesamt	3 523	291	472	1 265	1 034	751	1 864	180	1 812	52	1 658
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>												
Krfr. St. Augsburg	männlich	131	26	18	59	34	21	78	18	73	(5)	54
	weiblich	135	23	18	52	35	30	65	11	60	/	71
	insgesamt	267	48	36	111	69	51	142	29	132	(10)	125
Krfr. St. München	männlich	671	164	83	310	172	106	416	113	403	13	255
	weiblich	708	165	78	308	183	138	377	94	365	12	330
	insgesamt	1 379	329	161	618	355	244	793	207	768	25	586
Krfr. St. Nürnberg	männlich	247	43	31	105	66	45	147	29	138	(9)	100
	weiblich	264	44	32	104	69	59	131	24	124	(7)	133
	insgesamt	511	87	63	209	135	104	278	53	262	15	234
<b>nach Regierungsbezirken</b>												
Oberbayern	männlich	2 183	316	308	881	614	380	1 301	219	1 267	34	882
	weiblich	2 259	303	288	854	631	485	1 129	172	1 098	31	1 129
	insgesamt	4 442	619	596	1 735	1 245	866	2 430	391	2 365	66	2 011
Niederbayern	männlich	593	38	79	231	181	102	356	28	344	12	237
	weiblich	604	34	73	217	176	138	293	18	283	(10)	311
	insgesamt	1 196	72	153	448	356	240	649	46	627	22	548
Oberpfalz	männlich	536	29	76	206	166	88	320	23	311	(10)	216
	weiblich	549	28	65	207	164	113	265	13	256	(9)	284
	insgesamt	1 085	57	142	412	330	201	585	35	566	19	500
Oberfranken	männlich	522	27	66	193	167	96	309	19	298	11	213
	weiblich	548	27	68	184	166	129	258	13	251	(7)	290
	insgesamt	1 070	55	134	377	334	225	567	32	548	19	503
Mittelfranken	männlich	845	88	115	331	253	146	499	60	481	18	346
	weiblich	878	87	109	329	249	192	436	47	419	16	443
	insgesamt	1 724	175	224	660	502	338	935	107	900	34	789
Unterfranken	männlich	649	47	82	246	207	114	393	32	381	12	256
	weiblich	669	44	83	237	201	148	317	20	304	13	352
	insgesamt	1 318	91	165	483	408	262	709	52	684	25	609
Schwaben	männlich	885	85	130	340	250	164	514	59	499	14	371
	weiblich	910	82	126	325	251	207	431	41	416	16	478
	insgesamt	1 795	166	257	666	501	371	945	100	915	30	850
<b>Bayern</b>	<b>männlich</b>	<b>6 213</b>	<b>629</b>	<b>857</b>	<b>2 428</b>	<b>1 839</b>	<b>1 089</b>	<b>3 692</b>	<b>439</b>	<b>3 580</b>	<b>112</b>	<b>2 521</b>
	<b>weiblich</b>	<b>6 417</b>	<b>606</b>	<b>813</b>	<b>2 353</b>	<b>1 838</b>	<b>1 412</b>	<b>3 129</b>	<b>324</b>	<b>3 026</b>	<b>103</b>	<b>3 288</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>12 630</b>	<b>1 235</b>	<b>1 670</b>	<b>4 781</b>	<b>3 677</b>	<b>2 502</b>	<b>6 820</b>	<b>763</b>	<b>6 606</b>	<b>214</b>	<b>5 809</b>

1 Bevölkerung  
1.2 Bevölkerung in Bayern 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Erwerbsquoten

Gebiet	Bevölkerung			Erwerbspersonen			Erwerbsquote <sup>1)</sup>			Erwerbslose	Erwerbslosenquote <sup>2)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt
	1 000						%			1 000	%
<b>nach Regionen</b>											
Bayerischer Untermain	370	185	184	191	108	83	76,2	83,6	68,5	(6)	3,0
Würzburg	510	249	262	281	153	128	79,1	85,4	72,7	(10)	3,6
Main-Rhön	438	215	223	237	131	106	77,9	83,5	71,9	(9)	4,0
Oberfranken-West	596	295	301	319	175	143	77,7	82,7	72,3	(8)	2,7
Oberfranken-Ost	479	229	250	251	135	116	78,5	84,7	72,5	10	4,1
Oberpfalz-Nord	501	246	255	263	143	120	76,7	83,1	70,3	(9)	3,4
Industrieregion Mittelfranken	1 313	640	673	708	378	330	78,7	83,5	73,8	27	3,9
Westmittelfranken	411	205	205	227	121	106	79,7	83,3	76,0	(8)	3,4
Augsburg	861	425	436	465	253	212	79,9	85,3	74,3	18	4,0
Ingolstadt	464	232	232	256	142	113	79,6	86,2	72,8	(7)	2,7
Regensburg	667	334	333	369	205	164	78,0	84,9	70,9	11	3,1
Donau-Wald	658	322	336	353	191	162	78,3	83,5	73,1	14	4,0
Landshut	452	225	227	247	136	111	79,0	84,2	73,3	(7)	2,8
München	2 732	1 343	1 390	1 518	808	710	79,2	84,3	74,1	41	2,8
Donau-Iller	464	232	233	247	135	113	79,4	84,9	73,7	(6)	2,6
Allgäu	469	228	242	233	126	107	77,4	82,9	71,8	(6)	2,5
Oberland	438	212	226	234	122	111	80,8	85,2	76,5	(7)	3,1
Südostoberbayern	808	396	411	423	229	195	79,3	84,1	74,4	11	2,6
<b>nach Regionsgruppen</b>											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	4 906	2 408	2 499	2 691	1 439	1 252	79,2	84,2	74,1	86	3,3
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	4 200	2 071	2 129	2 265	1 238	1 027	78,2	83,8	72,4	76	3,4
Sonstige ländliche Regionen	3 523	1 734	1 789	1 864	1 015	850	78,9	84,6	73,1	52	2,9
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>											
Krfr. St. Augsburg	267	131	135	142	78	65	78,0	83,1	72,5	(10)	7,1
Krfr. St. München	1 379	671	708	793	416	377	79,6	84,0	75,4	25	3,2
Krfr. St. Nürnberg	511	247	264	278	147	131	78,9	83,7	74,2	15	5,6
<b>nach Regierungsbezirken</b>											
Oberbayern	4 442	2 183	2 259	2 430	1 301	1 129	79,4	84,5	74,2	66	2,8
Niederbayern	1 196	593	604	649	356	293	78,7	84,0	73,1	22	3,5
Oberpfalz	1 085	536	549	585	320	265	77,3	84,0	70,6	19	3,2
Oberfranken	1 070	522	548	567	309	258	78,0	83,5	72,3	19	3,3
Mittelfranken	1 724	845	878	935	499	436	78,9	83,4	74,4	34	3,7
Unterfranken	1 318	649	669	709	393	317	77,9	84,2	71,3	25	3,5
Schwaben	1 795	885	910	945	514	431	79,1	84,6	73,5	30	3,3
<b>Bayern</b>	<b>12 630</b>	<b>6 213</b>	<b>6 417</b>	<b>6 820</b>	<b>3 692</b>	<b>3 129</b>	<b>78,8</b>	<b>84,2</b>	<b>73,2</b>	<b>214</b>	<b>3,2</b>

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe.

2) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe.

1 Bevölkerung  
1.3 Bevölkerung in Bayern 2012 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
		insgesamt	dar. überw. Lebensunterhalt durch			zusammen	dar. überw. Lebensunterhalt durch	
			eigene Erwerbstätigkeit	Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension		Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension
								1 000
<b>nach Regionen</b>								
Bayerischer Untermain	männlich	185	100	36	42	80	35	39
	weiblich	184	72	63	41	104	56	40
	insgesamt	370	172	99	83	185	91	79
Würzburg	männlich	249	139	47	50	100	44	46
	weiblich	262	105	83	55	139	72	53
	insgesamt	510	244	130	105	239	115	99
Main-Rhön	männlich	215	119	44	41	88	41	38
	weiblich	223	82	77	48	122	63	47
	insgesamt	438	201	120	89	210	104	84
Oberfranken-West	männlich	295	155	61	63	125	55	58
	weiblich	301	114	102	70	160	82	67
	insgesamt	596	269	164	133	285	138	124
Oberfranken-Ost	männlich	229	119	44	54	100	41	49
	weiblich	250	93	78	65	138	66	62
	insgesamt	479	212	122	119	238	107	112
Oberpfalz-Nord	männlich	246	130	49	54	107	48	49
	weiblich	255	95	92	55	140	76	53
	insgesamt	501	225	141	109	247	124	102
Industrieregion Mittelfranken	männlich	640	342	129	128	276	121	123
	weiblich	673	281	192	157	356	171	151
	insgesamt	1 313	623	321	285	632	292	274
Westmittelfranken	männlich	205	106	44	42	88	41	38
	weiblich	205	86	62	44	103	51	42
	insgesamt	411	193	106	86	191	92	80
Augsburg	männlich	425	228	92	80	181	86	75
	weiblich	436	162	164	88	233	132	83
	insgesamt	861	390	256	168	414	218	158
Ingolstadt	männlich	232	131	47	46	93	44	43
	weiblich	232	96	83	43	122	73	41
	insgesamt	464	227	130	90	215	118	84
Regensburg	männlich	334	184	74	59	135	68	54
	weiblich	333	129	122	63	174	99	60
	insgesamt	667	313	197	121	309	167	114
Donau-Wald	männlich	322	174	67	67	138	63	62
	weiblich	336	127	117	77	180	97	71
	insgesamt	658	301	184	144	318	161	134
Landshut	männlich	225	123	46	46	93	43	42
	weiblich	227	87	79	52	118	63	49
	insgesamt	452	210	125	98	211	106	90
München	männlich	1 343	745	296	229	557	282	215
	weiblich	1 390	621	407	278	699	367	264
	insgesamt	2 732	1 366	703	507	1 256	648	479
Donau-Ilser	männlich	232	124	55	45	100	52	43
	weiblich	233	87	90	46	124	72	45
	insgesamt	464	211	146	91	223	124	87
Allgäu	männlich	228	120	46	55	105	45	53
	weiblich	242	88	82	63	137	69	61
	insgesamt	469	208	128	117	242	114	114
Oberland	männlich	212	112	45	47	94	42	45
	weiblich	226	94	69	53	117	60	50
	insgesamt	438	205	114	100	211	102	95
Südostoberbayern	männlich	396	208	87	84	172	82	76
	weiblich	411	159	136	96	223	117	89
	insgesamt	808	367	223	180	395	199	165

1 Bevölkerung  
1.3 Bevölkerung in Bayern 2012 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
		insgesamt	dar. überw. Lebensunterhalt durch			zusammen	dar. überw. Lebensunterhalt durch	
			eigene Erwerbstätigkeit	Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension		Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension
1 000								
<b>nach Regionsgruppen</b>								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 408	1 315	518	438	1 014	488	412
	weiblich	2 499	1 064	762	522	1 288	670	498
	insgesamt	4 906	2 379	1 279	960	2 302	1 158	911
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 071	1 109	430	425	875	399	390
	weiblich	2 129	813	729	474	1 136	598	450
	insgesamt	4 200	1 922	1 159	899	2 011	997	840
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 734	934	363	369	744	343	344
	weiblich	1 789	700	606	397	966	518	379
	insgesamt	3 523	1 634	970	766	1 711	862	723
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>								
Krfr. St. Augsburg	männlich	131	68	28	23	59	26	22
	weiblich	135	50	46	28	76	40	27
	insgesamt	267	117	75	51	135	66	48
Krfr. St. München	männlich	671	380	136	110	268	129	102
	weiblich	708	334	180	142	342	166	136
	insgesamt	1 379	714	317	252	611	295	237
Krfr. St. Nürnberg	männlich	247	128	48	49	109	45	46
	weiblich	264	112	68	62	140	63	59
	insgesamt	511	240	116	110	249	108	105
<b>nach Regierungsbezirken</b>								
Oberbayern	männlich	2 183	1 195	475	407	916	450	378
	weiblich	2 259	970	695	470	1 161	616	444
	insgesamt	4 442	2 165	1 170	877	2 077	1 066	823
Niederbayern	männlich	593	323	124	121	249	115	111
	weiblich	604	228	216	136	321	174	127
	insgesamt	1 196	550	339	257	569	290	238
Oberpfalz	männlich	536	288	114	105	225	107	97
	weiblich	549	211	195	111	293	162	106
	insgesamt	1 085	500	309	216	519	269	203
Oberfranken	männlich	522	272	105	117	225	95	107
	weiblich	548	206	180	134	297	148	128
	insgesamt	1 070	478	284	251	522	243	235
Mittelfranken	männlich	845	448	173	170	364	162	160
	weiblich	878	368	253	201	459	222	193
	insgesamt	1 724	816	427	371	823	384	353
Unterfranken	männlich	649	358	127	133	268	120	123
	weiblich	669	258	222	145	365	190	140
	insgesamt	1 318	616	349	277	634	310	262
Schwaben	männlich	885	472	194	180	386	182	171
	weiblich	910	337	336	196	494	273	189
	insgesamt	1 795	809	530	377	880	455	360
<b>Bayern</b>	<b>männlich</b>	<b>6 213</b>	<b>3 357</b>	<b>1 311</b>	<b>1 232</b>	<b>2 633</b>	<b>1 231</b>	<b>1 147</b>
	<b>weiblich</b>	<b>6 417</b>	<b>2 577</b>	<b>2 097</b>	<b>1 394</b>	<b>3 391</b>	<b>1 786</b>	<b>1 327</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>12 630</b>	<b>5 934</b>	<b>3 408</b>	<b>2 626</b>	<b>6 024</b>	<b>3 017</b>	<b>2 474</b>

1 Bevölkerung  
1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2012 nach monatlichem Nettoeinkommen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung						darunter Erwerbstätige					
		insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro				
			unter 500		500 - 900	900 oder mehr			unter 500		500 - 900	900 oder mehr	
			zusammen	dar. unter 300		zusammen	dar. 900 - 1500		zusammen	dar. unter 300		zusammen	dar. 900 - 1500
1 000													
<b>nach Regionen</b>													
Bayerischer Untermain	männlich	185	10	/	13	124	37	105	/	/	(6)	91	17
	weiblich	184	35	18	33	67	40	80	15	(5)	16	48	25
	insgesamt	370	45	23	46	191	77	185	20	(7)	21	138	42
Würzburg	männlich	249	14	(6)	25	166	52	149	(7)	/	12	125	30
	weiblich	262	47	18	54	101	55	123	21	(5)	27	71	36
	insgesamt	510	61	24	78	268	107	271	28	(7)	39	196	66
Main-Rhön	männlich	215	13	/	17	145	44	127	(6)	/	(7)	111	25
	weiblich	223	43	16	48	82	47	101	20	/	26	54	31
	insgesamt	438	56	21	64	227	92	228	25	(6)	33	166	56
Oberfranken-West	männlich	295	18	(6)	23	199	69	170	(8)	/	(10)	148	42
	weiblich	301	50	22	58	128	75	140	23	(7)	30	82	46
	insgesamt	596	68	28	81	327	143	310	31	(9)	40	230	88
Oberfranken-Ost	männlich	229	17	(8)	23	154	60	129	(7)	/	(9)	111	35
	weiblich	250	38	17	53	108	68	112	16	/	23	72	43
	insgesamt	479	56	25	76	263	128	241	23	(8)	31	183	78
Oberpfalz-Nord	männlich	246	12	/	19	167	55	138	/	/	(8)	121	29
	weiblich	255	46	20	54	98	63	115	18	/	25	68	41
	insgesamt	501	58	24	73	264	118	254	22	/	33	189	70
Industrieregion Mittelfranken	männlich	640	48	23	55	429	130	364	17	(6)	24	316	74
	weiblich	673	100	44	117	314	166	317	37	(9)	57	219	107
	insgesamt	1 313	148	67	172	742	297	681	54	15	81	536	181
Westmittelfranken	männlich	205	13	/	16	132	45	117	(7)	/	(6)	100	27
	weiblich	205	33	13	43	82	50	102	16	/	24	60	35
	insgesamt	411	46	17	59	213	95	219	22	(6)	29	160	62
Augsburg	männlich	425	25	(10)	32	286	80	244	11	/	12	215	43
	weiblich	436	72	29	76	186	105	203	32	(10)	37	130	66
	insgesamt	861	97	39	107	472	185	447	43	13	50	346	109
Ingolstadt	männlich	232	12	(5)	14	160	38	139	/	/	(7)	122	18
	weiblich	232	39	15	39	91	47	110	17	/	20	70	33
	insgesamt	464	51	20	53	251	85	249	22	/	27	192	51
Regensburg	männlich	334	15	/	28	225	60	199	(7)	/	14	174	35
	weiblich	333	54	20	70	129	73	159	23	(6)	38	96	51
	insgesamt	667	69	23	98	354	134	357	29	(8)	51	270	85
Donau-Wald	männlich	322	21	(8)	28	213	70	184	(7)	/	10	160	37
	weiblich	336	66	29	66	127	77	155	29	(8)	31	90	54
	insgesamt	658	87	37	94	340	146	339	36	10	41	250	91
Landshut	männlich	225	13	(5)	16	150	47	132	(6)	/	(8)	112	24
	weiblich	227	45	19	41	87	49	108	22	(6)	19	64	36
	insgesamt	452	58	24	57	237	96	240	27	(8)	27	176	60
München	männlich	1 343	70	28	86	906	196	786	36	13	38	693	111
	weiblich	1 390	157	62	175	734	310	691	69	18	77	534	199
	insgesamt	2 732	228	90	261	1 640	507	1 477	105	32	116	1 227	310
Donau-Ilser	männlich	232	14	(7)	15	150	41	132	(8)	/	(7)	112	21
	weiblich	233	45	17	40	88	50	109	21	(6)	20	64	34
	insgesamt	464	59	24	55	238	91	241	30	(10)	27	177	55
Allgäu	männlich	228	(8)	/	14	156	45	123	/	/	/	110	22
	weiblich	242	33	11	45	103	59	104	13	/	20	68	36
	insgesamt	469	41	14	59	259	104	227	16	/	25	177	58
Oberland	männlich	212	10	/	11	143	37	118	/	/	/	101	19
	weiblich	226	30	12	36	107	58	109	13	/	17	75	39
	insgesamt	438	41	16	48	250	95	227	18	(5)	22	176	58
Südostoberbayern	männlich	396	20	(8)	27	262	75	224	(10)	/	11	194	43
	weiblich	411	67	26	70	178	98	189	29	(8)	33	121	64
	insgesamt	808	87	33	96	441	174	412	39	11	44	314	107

1 Bevölkerung  
1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2012 nach monatlichem Nettoeinkommen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung						darunter Erwerbstätige					
		insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro				
			unter 500		500 - 900	900 oder mehr			unter 500		500 - 900	900 oder mehr	
			zusammen	darunter 300	- 900	zusammen	darunter 900 - 1500		zusammen	darunter 300	- 900	zusammen	darunter 900 - 1500
1 000													
<b>nach Regionsgruppen</b>													
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 408	144	61	173	1 620	407	1 394	64	22	75	1 225	229
	weiblich	2 499	329	135	368	1 234	582	1 211	138	37	172	884	372
	insgesamt	4 906	473	195	541	2 855	989	2 605	202	59	247	2 108	601
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 071	122	43	170	1 385	450	1 197	51	14	71	1 037	254
	weiblich	2 129	375	156	432	841	502	993	166	46	215	587	336
	insgesamt	4 200	498	199	602	2 225	952	2 189	216	60	286	1 623	590
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 734	88	36	119	1 162	326	990	43	15	52	854	170
	weiblich	1 789	297	117	316	735	407	823	130	34	154	516	267
	insgesamt	3 523	385	153	436	1 898	733	1 812	173	49	206	1 371	437
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>													
Krfr. St. Augsburg	männlich	131	(9)	/	15	85	28	73	/	/	/	64	18
	weiblich	135	20	(7)	26	61	31	60	(7)	/	11	41	19
	insgesamt	267	29	(10)	41	146	59	132	11	/	15	105	37
Krfr. St. München	männlich	671	39	17	54	463	109	403	18	(7)	21	361	67
	weiblich	708	73	27	91	402	158	365	31	(9)	38	292	97
	insgesamt	1 379	112	44	145	865	267	768	49	16	60	653	164
Krfr. St. Nürnberg	männlich	247	25	13	24	160	55	138	(7)	/	10	119	35
	weiblich	264	40	19	47	124	68	124	13	/	22	88	44
	insgesamt	511	65	32	71	284	123	262	20	/	32	206	79
<b>nach Regierungsbezirken</b>													
Oberbayern	männlich	2 183	113	44	138	1 472	347	1 267	56	19	61	1 110	191
	weiblich	2 259	295	115	320	1 110	514	1 098	128	34	148	799	335
	insgesamt	4 442	407	159	459	2 582	861	2 365	184	53	209	1 909	526
Niederbayern	männlich	593	36	14	47	394	124	344	14	/	20	296	65
	weiblich	604	118	51	115	228	134	283	54	16	55	165	95
	insgesamt	1 196	154	65	162	622	258	627	68	20	75	461	160
Oberpfalz	männlich	536	26	(7)	44	361	109	311	(9)	/	20	272	60
	weiblich	549	92	37	117	214	129	256	38	(9)	58	154	87
	insgesamt	1 085	118	43	160	576	238	566	47	11	78	426	147
Oberfranken	männlich	522	35	13	46	352	128	298	15	/	18	257	77
	weiblich	548	88	39	110	235	142	251	39	12	53	153	88
	insgesamt	1 070	123	52	156	587	270	548	54	17	71	411	165
Mittelfranken	männlich	845	60	27	71	560	175	481	24	(7)	30	416	102
	weiblich	878	133	57	160	395	216	419	52	13	81	279	142
	insgesamt	1 724	194	84	232	956	391	900	76	20	111	696	243
Unterfranken	männlich	649	38	15	54	435	134	381	18	(6)	25	327	72
	weiblich	669	125	52	134	250	142	304	55	15	69	173	93
	insgesamt	1 318	163	67	188	686	276	684	73	21	93	500	165
Schwaben	männlich	885	47	19	61	592	166	499	22	(8)	24	438	86
	weiblich	910	150	57	160	377	214	416	67	18	77	262	136
	insgesamt	1 795	197	76	221	969	380	915	89	26	101	700	222
<b>Bayern</b>	<b>männlich</b>	<b>6 213</b>	<b>354</b>	<b>139</b>	<b>462</b>	<b>4 167</b>	<b>1 183</b>	<b>3 580</b>	<b>157</b>	<b>52</b>	<b>198</b>	<b>3 115</b>	<b>653</b>
	<b>weiblich</b>	<b>6 417</b>	<b>1 001</b>	<b>408</b>	<b>1 117</b>	<b>2 810</b>	<b>1 491</b>	<b>3 026</b>	<b>433</b>	<b>117</b>	<b>541</b>	<b>1 987</b>	<b>975</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>12 630</b>	<b>1 356</b>	<b>547</b>	<b>1 579</b>	<b>6 977</b>	<b>2 673</b>	<b>6 606</b>	<b>591</b>	<b>168</b>	<b>739</b>	<b>5 102</b>	<b>1 629</b>

1 Bevölkerung  
1.5 Bevölkerung in Bayern 2012 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar					
			mit allgemeinem Schulabschluss			mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schulabschluss <sup>1)</sup>	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>2)</sup>	Fachhoch-/ Hochschulreife	Lehr-/Berufsausbildung, Fachschulabschluss <sup>3)</sup>	Fachhoch-/ Hochschule, Promotion <sup>4)</sup>	darunter Promotion
1 000								
<b>nach Regionen</b>								
Bayerischer Unterraum	männlich	185	80	28	37	103	22	/
	weiblich	184	80	41	24	90	11	/
	insgesamt	370	160	69	62	193	34	/
Würzburg	männlich	249	105	43	59	140	36	/
	weiblich	262	91	63	59	123	30	/
	insgesamt	510	196	106	119	263	66	(5)
Main-Rhön	männlich	215	96	44	33	122	20	/
	weiblich	223	94	56	28	109	12	/
	insgesamt	438	190	100	61	231	33	/
Oberfranken-West	männlich	295	131	51	57	164	36	/
	weiblich	301	134	70	45	149	21	/
	insgesamt	596	265	121	103	313	57	/
Oberfranken-Ost	männlich	229	102	40	45	131	25	/
	weiblich	250	108	60	32	132	16	/
	insgesamt	479	210	100	78	263	40	/
Oberpfalz-Nord	männlich	246	117	43	37	143	23	/
	weiblich	255	129	56	27	129	12	/
	insgesamt	501	246	99	64	273	35	/
Industrieregion Mittelfranken	männlich	640	238	106	172	321	106	10
	weiblich	673	237	160	143	321	70	/
	insgesamt	1 313	475	266	316	642	176	14
Westmittelfranken	männlich	205	97	36	29	121	18	/
	weiblich	205	91	53	24	104	11	/
	insgesamt	411	188	89	53	225	29	/
Augsburg	männlich	425	171	76	88	234	53	(5)
	weiblich	436	162	106	71	216	36	/
	insgesamt	861	334	181	159	449	89	(8)
Ingolstadt	männlich	232	96	42	50	123	33	/
	weiblich	232	90	57	37	110	20	/
	insgesamt	464	186	99	87	233	53	/
Regensburg	männlich	334	142	51	79	181	47	(7)
	weiblich	333	134	75	69	163	35	/
	insgesamt	667	276	127	148	344	81	10
Donau-Wald	männlich	322	156	55	50	190	28	/
	weiblich	336	158	76	42	158	18	/
	insgesamt	658	314	131	92	348	46	/
Landshut	männlich	225	106	36	40	128	22	/
	weiblich	227	99	51	32	108	14	/
	insgesamt	452	204	87	72	236	36	/
München	männlich	1 343	350	209	512	556	340	40
	weiblich	1 390	346	315	460	603	257	18
	insgesamt	2 732	696	524	972	1 159	597	59
Donau-Ilser	männlich	232	100	39	40	128	23	/
	weiblich	233	95	59	31	117	13	/
	insgesamt	464	194	98	72	245	36	/
Allgäu	männlich	228	96	41	42	133	24	/
	weiblich	242	89	61	35	121	17	/
	insgesamt	469	186	102	77	254	41	/
Oberland	männlich	212	80	38	54	116	37	(6)
	weiblich	226	78	59	50	121	25	/
	insgesamt	438	158	96	104	237	62	(8)
Südostoberbayern	männlich	396	175	66	72	227	42	(5)
	weiblich	411	175	91	66	212	30	/
	insgesamt	808	350	158	138	439	72	(9)

1 Bevölkerung  
1.5 Bevölkerung in Bayern 2012 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar					
			mit allgemeinem Schulabschluss			mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schulabschluss <sup>1)</sup>	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>2)</sup>	Fachhoch-/ Hochschulreife	Lehr-/Berufsausbildung, Fachschulabschluss <sup>3)</sup>	Fachhoch-/ Hochschule, Promotion <sup>4)</sup>	darunter Promotion
1 000								
<b>nach Regionsgruppen</b>								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 408	760	390	772	1 111	500	56
	weiblich	2 499	745	581	674	1 140	363	25
	insgesamt	4 906	1 505	971	1 446	2 250	862	80
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	2 071	946	357	371	1 180	219	21
	weiblich	2 129	948	496	300	1 053	139	(8)
	insgesamt	4 200	1 893	853	671	2 233	358	29
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 734	731	297	355	971	217	24
	weiblich	1 789	699	431	302	894	147	11
	insgesamt	3 523	1 430	729	658	1 865	364	35
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>								
Krfr. St. Augsburg	männlich	131	46	22	34	61	21	/
	weiblich	135	46	28	28	56	16	/
	insgesamt	267	91	50	62	118	36	/
Krfr. St. München	männlich	671	155	91	302	249	199	21
	weiblich	708	155	145	278	275	162	11
	insgesamt	1 379	310	237	580	524	361	31
Krfr. St. Nürnberg	männlich	247	90	40	68	118	39	/
	weiblich	264	87	57	63	120	32	/
	insgesamt	511	177	96	131	237	71	/
<b>nach Regierungsbezirken</b>								
Oberbayern	männlich	2 183	701	355	689	1 023	452	54
	weiblich	2 259	689	522	612	1 046	332	25
	insgesamt	4 442	1 390	877	1 300	2 068	784	79
Niederbayern	männlich	593	284	99	98	346	54	/
	weiblich	604	277	137	80	290	34	/
	insgesamt	1 196	561	235	178	636	88	(6)
Oberpfalz	männlich	536	237	88	108	298	67	(8)
	weiblich	549	245	122	91	270	45	/
	insgesamt	1 085	482	209	199	568	111	12
Oberfranken	männlich	522	232	91	102	293	60	(6)
	weiblich	548	241	129	77	280	36	/
	insgesamt	1 070	473	220	179	573	96	(7)
Mittelfranken	männlich	845	335	142	202	442	124	12
	weiblich	878	328	213	167	425	81	/
	insgesamt	1 724	663	355	369	867	205	16
Unterfranken	männlich	649	280	115	130	365	79	(8)
	weiblich	669	266	160	112	322	54	/
	insgesamt	1 318	546	275	242	687	133	11
Schwaben	männlich	885	367	155	169	495	100	(9)
	weiblich	910	347	226	138	454	67	/
	insgesamt	1 795	714	381	307	949	167	14
<b>Bayern</b>	<b>männlich</b>	<b>6 213</b>	<b>2 437</b>	<b>1 044</b>	<b>1 498</b>	<b>3 261</b>	<b>936</b>	<b>101</b>
	<b>weiblich</b>	<b>6 417</b>	<b>2 391</b>	<b>1 508</b>	<b>1 277</b>	<b>3 087</b>	<b>649</b>	<b>43</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>12 630</b>	<b>4 828</b>	<b>2 553</b>	<b>2 775</b>	<b>6 348</b>	<b>1 585</b>	<b>144</b>

1) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

1 Bevölkerung  
1.6 Bevölkerung in Bayern 2012 nach Altersgruppen und Familienstand

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 45			45 - 65			65 oder älter		
			zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet
1 000											
<b>nach Regionen</b>											
Bayerischer Untermain	männlich	185	90	71	19	59	13	46	37	(7)	29
	weiblich	184	84	57	28	58	14	44	42	20	22
	insgesamt	370	174	127	47	117	27	90	78	27	51
Würzburg	männlich	249	125	98	27	80	23	57	44	11	33
	weiblich	262	128	93	35	77	22	55	57	31	25
	insgesamt	510	253	191	62	157	45	112	101	43	58
Main-Rhön	männlich	215	113	85	28	69	20	49	33	(8)	25
	weiblich	223	108	73	34	66	18	48	50	30	19
	insgesamt	438	221	159	62	135	37	97	83	38	45
Oberfranken-West	männlich	295	149	116	33	95	26	69	51	13	37
	weiblich	301	139	97	41	92	25	66	70	42	28
	insgesamt	596	288	214	74	187	51	136	121	55	66
Oberfranken-Ost	männlich	229	111	84	27	73	19	54	45	11	35
	weiblich	250	114	79	35	75	20	55	60	34	26
	insgesamt	479	226	163	63	148	39	109	105	44	61
Oberpfalz-Nord	männlich	246	120	93	27	82	23	60	44	(8)	36
	weiblich	255	118	82	36	81	21	60	57	30	27
	insgesamt	501	238	175	63	163	43	119	100	38	62
Industrieregion Mittelfranken	männlich	640	339	261	78	189	56	133	113	25	88
	weiblich	673	337	234	104	187	60	127	149	78	70
	insgesamt	1 313	676	494	182	376	116	260	261	103	158
Westmittelfranken	männlich	205	107	81	26	65	16	49	33	(8)	25
	weiblich	205	100	67	33	61	14	48	43	24	19
	insgesamt	411	208	148	59	126	29	97	76	32	44
Augsburg	männlich	425	233	179	54	119	32	86	73	15	59
	weiblich	436	220	152	68	120	34	86	95	51	45
	insgesamt	861	453	331	122	239	66	173	169	66	103
Ingolstadt	männlich	232	124	91	33	68	17	51	40	(9)	31
	weiblich	232	120	80	40	68	17	51	44	21	23
	insgesamt	464	244	171	73	136	33	103	84	30	54
Regensburg	männlich	334	186	139	47	97	22	75	51	11	40
	weiblich	333	174	117	57	95	23	72	64	35	29
	insgesamt	667	360	256	103	192	45	147	115	46	69
Donau-Wald	männlich	322	170	130	41	96	24	71	56	13	43
	weiblich	336	160	111	49	98	27	71	77	44	34
	insgesamt	658	330	241	90	194	52	142	133	56	77
Landshut	männlich	225	116	88	28	71	19	52	38	(8)	30
	weiblich	227	109	75	34	65	15	50	52	29	23
	insgesamt	452	224	162	62	137	35	102	91	38	53
München	männlich	1 343	758	579	178	367	117	251	218	55	162
	weiblich	1 390	732	518	213	380	136	245	278	151	127
	insgesamt	2 732	1 489	1 098	391	747	252	495	495	206	289
Donau-Iller	männlich	232	125	96	29	66	16	50	41	11	30
	weiblich	233	116	78	39	65	18	47	51	27	24
	insgesamt	464	241	173	68	131	33	97	92	38	54
Allgäu	männlich	228	113	83	30	66	19	47	49	13	36
	weiblich	242	115	80	35	66	16	50	60	33	27
	insgesamt	469	228	163	65	132	35	97	110	46	64
Oberland	männlich	212	102	82	20	65	19	47	45	12	33
	weiblich	226	102	75	27	67	20	47	56	31	26
	insgesamt	438	204	156	47	133	39	94	101	42	59
Südostoberbayern	männlich	396	205	159	46	113	35	78	78	21	57
	weiblich	411	188	131	57	116	38	77	107	62	46
	insgesamt	808	394	291	103	229	73	155	185	82	103

1 Bevölkerung  
1.6 Bevölkerung in Bayern 2012 nach Altersgruppen und Familienstand

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 45			45 - 65			65 oder älter		
			zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet
1 000											
<b>nach Regionsgruppen</b>											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 408	1 329	1 019	310	675	205	470	404	95	309
	weiblich	2 499	1 289	904	385	687	229	458	522	280	242
	insgesamt	4 906	2 619	1 923	696	1 362	434	927	926	375	551
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 071	1 072	816	256	648	169	479	351	80	272
	weiblich	2 129	1 022	702	320	633	162	471	473	268	205
	insgesamt	4 200	2 095	1 518	576	1 281	332	949	825	348	477
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 734	883	678	205	516	141	375	334	84	251
	weiblich	1 789	854	594	260	518	145	373	417	224	193
	insgesamt	3 523	1 737	1 272	466	1 034	286	748	751	308	444
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>											
Krfr. St. Augsburg	männlich	131	77	60	17	34	12	22	21	/	18
	weiblich	135	71	50	20	35	12	23	30	16	13
	insgesamt	267	147	110	37	69	24	45	51	20	31
Krfr. St. München	männlich	671	393	305	88	172	64	108	106	32	74
	weiblich	708	386	285	101	183	78	105	138	81	57
	insgesamt	1 379	779	591	189	355	142	214	244	113	131
Krfr. St. Nürnberg	männlich	247	136	107	30	66	23	43	45	11	34
	weiblich	264	135	98	38	69	27	42	59	31	28
	insgesamt	511	272	204	68	135	50	85	104	42	62
<b>nach Regierungsbezirken</b>											
Oberbayern	männlich	2 183	1 189	911	278	614	187	427	380	96	284
	weiblich	2 259	1 142	805	337	631	211	420	485	264	221
	insgesamt	4 442	2 331	1 716	615	1 245	398	847	866	360	506
Niederbayern	männlich	593	311	236	75	181	47	133	102	22	80
	weiblich	604	290	199	91	176	45	131	138	76	62
	insgesamt	1 196	601	435	166	356	92	264	240	98	141
Oberpfalz	männlich	536	282	215	67	166	42	125	88	18	69
	weiblich	549	272	186	86	164	41	123	113	62	51
	insgesamt	1 085	554	401	153	330	83	247	201	80	121
Oberfranken	männlich	522	259	199	60	167	45	123	96	24	72
	weiblich	548	252	176	76	166	45	121	129	75	54
	insgesamt	1 070	511	375	136	334	90	244	225	99	126
Mittelfranken	männlich	845	446	342	104	253	72	182	146	33	113
	weiblich	878	438	301	137	249	74	175	192	103	89
	insgesamt	1 724	884	643	241	502	145	357	338	136	202
Unterfranken	männlich	649	328	254	74	207	56	151	114	27	87
	weiblich	669	320	223	97	201	54	148	148	81	67
	insgesamt	1 318	648	477	171	408	110	299	262	108	154
Schwaben	männlich	885	471	358	113	250	67	183	164	39	125
	weiblich	910	452	310	142	251	68	184	207	111	96
	insgesamt	1 795	923	667	255	501	135	367	371	149	221
<b>Bayern</b>	<b>männlich</b>	<b>6 213</b>	<b>3 285</b>	<b>2 513</b>	<b>771</b>	<b>1 839</b>	<b>516</b>	<b>1 323</b>	<b>1 089</b>	<b>259</b>	<b>831</b>
	<b>weiblich</b>	<b>6 417</b>	<b>3 166</b>	<b>2 200</b>	<b>966</b>	<b>1 838</b>	<b>537</b>	<b>1 301</b>	<b>1 412</b>	<b>772</b>	<b>640</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>12 630</b>	<b>6 451</b>	<b>4 713</b>	<b>1 737</b>	<b>3 677</b>	<b>1 053</b>	<b>2 625</b>	<b>2 502</b>	<b>1 031</b>	<b>1 471</b>

2 Erwerbstätige  
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 oder älter
1 000							
<b>nach Regionen</b>							
Bayerischer Untermain	männlich	105	13	18	21	33	20
	weiblich	80	(8)	15	18	25	13
	insgesamt	185	21	33	39	58	33
Würzburg	männlich	149	18	30	29	42	30
	weiblich	123	16	25	25	36	21
	insgesamt	271	34	54	54	77	52
Main-Rhön	männlich	127	16	24	28	35	24
	weiblich	101	12	20	23	29	17
	insgesamt	228	29	43	51	64	41
Oberfranken-West	männlich	170	19	33	35	50	33
	weiblich	140	19	23	31	43	25
	insgesamt	310	38	56	66	92	59
Oberfranken-Ost	männlich	129	15	26	25	35	28
	weiblich	112	12	22	24	31	22
	insgesamt	241	27	48	49	66	50
Oberpfalz-Nord	männlich	138	17	21	31	43	27
	weiblich	115	15	19	26	35	21
	insgesamt	254	32	40	56	78	48
Industrieregion Mittelfranken	männlich	364	40	83	81	96	64
	weiblich	317	35	69	75	86	52
	insgesamt	681	76	152	157	181	115
Westmittelfranken	männlich	117	16	21	25	32	23
	weiblich	102	13	17	25	28	18
	insgesamt	219	29	38	51	60	42
Augsburg	männlich	244	31	54	54	65	40
	weiblich	203	27	41	44	57	33
	insgesamt	447	57	95	99	122	74
Ingolstadt	männlich	139	16	27	34	36	27
	weiblich	110	13	23	24	31	19
	insgesamt	249	28	50	58	67	46
Regensburg	männlich	199	24	41	47	54	34
	weiblich	159	20	34	38	41	25
	insgesamt	357	44	75	85	94	59
Donau-Wald	männlich	184	24	34	43	46	37
	weiblich	155	20	28	39	42	26
	insgesamt	339	44	62	82	89	63
Landshut	männlich	132	18	24	28	35	26
	weiblich	108	15	23	21	30	19
	insgesamt	240	33	47	50	65	45
München	männlich	786	72	182	202	201	129
	weiblich	691	69	164	165	181	111
	insgesamt	1 477	141	346	367	382	240
Donau-Iller	männlich	132	20	23	30	34	25
	weiblich	109	14	18	28	31	18
	insgesamt	241	35	40	58	64	44
Allgäu	männlich	123	12	23	31	34	22
	weiblich	104	13	21	23	27	21
	insgesamt	227	26	44	54	61	43
Oberland	männlich	118	12	21	25	34	26
	weiblich	109	12	18	24	33	21
	insgesamt	227	24	39	49	67	47
Südostoberbayern	männlich	224	28	42	51	59	45
	weiblich	189	20	37	42	51	40
	insgesamt	412	48	78	92	109	84

2 Erwerbstätige  
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 oder älter
1 000							
<b>nach Regionsgruppen</b>							
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 394	143	319	338	362	233
	weiblich	1 211	131	274	285	324	196
	insgesamt	2 605	274	593	623	685	429
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 197	149	223	262	330	233
	weiblich	993	125	187	227	279	175
	insgesamt	2 189	274	410	489	609	407
Sonstige ländliche Regionen	männlich	990	120	183	220	271	195
	weiblich	823	96	156	184	233	153
	insgesamt	1 812	217	339	404	504	348
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>							
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	(9)	20	17	16	12
	weiblich	60	(8)	14	13	15	(10)
	insgesamt	132	17	34	30	31	21
Krfr. St. München	männlich	403	34	112	104	89	64
	weiblich	365	38	105	83	84	56
	insgesamt	768	72	216	187	173	120
Krfr. St. Nürnberg	männlich	138	15	38	31	33	22
	weiblich	124	15	29	28	31	21
	insgesamt	262	30	67	59	64	43
<b>nach Regierungsbezirken</b>							
Oberbayern	männlich	1 267	128	271	311	330	226
	weiblich	1 098	114	243	256	295	190
	insgesamt	2 365	242	514	567	625	417
Niederbayern	männlich	344	46	62	78	90	69
	weiblich	283	37	55	65	77	48
	insgesamt	627	83	117	143	167	117
Oberpfalz	männlich	311	37	57	72	89	55
	weiblich	256	32	50	59	71	44
	insgesamt	566	69	107	130	160	99
Oberfranken	männlich	298	34	58	60	84	61
	weiblich	251	30	45	54	74	47
	insgesamt	548	64	103	114	158	108
Mittelfranken	männlich	481	57	103	107	127	87
	weiblich	419	48	87	101	114	70
	insgesamt	900	105	190	208	241	157
Unterfranken	männlich	381	47	72	77	110	74
	weiblich	304	37	59	67	90	51
	insgesamt	684	84	131	144	200	126
Schwaben	männlich	499	64	100	116	132	88
	weiblich	416	54	79	95	115	72
	insgesamt	915	118	180	211	247	160
<b>Bayern</b>	<b>männlich</b>	<b>3 580</b>	<b>412</b>	<b>724</b>	<b>820</b>	<b>962</b>	<b>661</b>
	<b>weiblich</b>	<b>3 026</b>	<b>352</b>	<b>618</b>	<b>697</b>	<b>836</b>	<b>524</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>6 606</b>	<b>765</b>	<b>1 342</b>	<b>1 517</b>	<b>1 798</b>	<b>1 184</b>

2 Erwerbstätige  
2.2 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Stellung im Beruf

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	und zwar						
			Ausländer	Selbständige	Abhängige zusammen	davon			
						Beamte	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende <sup>1)</sup>
1 000									
<b>nach Regionen</b>									
Bayerischer Untermain	männlich	105	12	15	90	/	49	32	/
	weiblich	80	(7)	(7)	72	/	54	14	/
	insgesamt	185	19	22	162	(6)	103	47	(7)
Würzburg	männlich	149	11	19	129	11	64	48	(6)
	weiblich	123	(8)	(8)	113	(8)	76	24	(5)
	insgesamt	271	19	26	243	19	140	72	11
Main-Rhön	männlich	127	(6)	15	111	(8)	49	48	(6)
	weiblich	101	/	(5)	94	/	67	18	(6)
	insgesamt	228	(9)	20	205	12	116	66	11
Oberfranken-West	männlich	170	12	22	146	10	68	60	(7)
	weiblich	140	(6)	(10)	128	(5)	87	30	(7)
	insgesamt	310	18	32	274	16	155	90	14
Oberfranken-Ost	männlich	129	(7)	15	113	(9)	51	47	(6)
	weiblich	112	(6)	(6)	104	/	71	26	/
	insgesamt	241	12	21	217	13	122	73	(9)
Oberpfalz-Nord	männlich	138	/	16	121	11	57	47	(6)
	weiblich	115	/	(6)	106	(6)	74	22	/
	insgesamt	254	(6)	22	227	17	130	69	11
Industrieregion Mittelfranken	männlich	364	48	45	317	17	199	86	15
	weiblich	317	36	22	292	15	224	41	11
	insgesamt	681	84	67	610	32	423	128	27
Westmittelfranken	männlich	117	(7)	16	100	(8)	35	50	(7)
	weiblich	102	(6)	(6)	93	/	58	25	(5)
	insgesamt	219	13	22	193	13	92	75	12
Augsburg	männlich	244	29	33	209	14	104	82	(9)
	weiblich	203	16	14	187	(10)	131	36	(10)
	insgesamt	447	45	47	395	24	235	117	19
Ingolstadt	männlich	139	13	16	122	(9)	66	42	(5)
	weiblich	110	(8)	(9)	99	(6)	71	19	/
	insgesamt	249	21	25	221	14	137	61	(9)
Regensburg	männlich	199	20	28	170	14	91	56	(10)
	weiblich	159	(10)	11	146	(8)	107	24	(7)
	insgesamt	357	29	39	316	22	198	79	17
Donau-Wald	männlich	184	(10)	27	156	13	55	80	(8)
	weiblich	155	(8)	11	140	(6)	78	50	(7)
	insgesamt	339	17	37	297	19	133	130	14
Landshut	männlich	132	13	21	110	(6)	54	45	(6)
	weiblich	108	(8)	(6)	98	/	66	23	/
	insgesamt	240	21	27	208	(10)	119	68	10
München	männlich	786	160	143	641	38	498	80	25
	weiblich	691	129	75	611	34	518	38	21
	insgesamt	1 477	289	218	1 252	72	1 016	118	46
Donau-Ilser	männlich	132	13	17	115	/	48	53	(9)
	weiblich	109	(9)	(5)	101	/	69	22	(6)
	insgesamt	241	22	23	216	(9)	117	75	15
Allgäu	männlich	123	14	18	104	(8)	55	38	/
	weiblich	104	13	(8)	95	/	75	12	/
	insgesamt	227	27	26	199	11	131	50	(8)
Oberland	männlich	118	(10)	24	93	(7)	56	26	/
	weiblich	109	(9)	12	95	/	77	(9)	/
	insgesamt	227	19	36	187	12	133	34	(8)
Südostoberbayern	männlich	224	26	37	184	11	108	55	(9)
	weiblich	189	17	18	166	(8)	130	22	(6)
	insgesamt	412	43	55	350	20	239	77	15

2 Erwerbstätige  
2.2 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Stellung im Beruf

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	und zwar						
			Ausländer	Selbständige	Abhängige zusammen	davon			
						Beamte	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende <sup>1)</sup>
1 000									
<b>nach Regionsgruppen</b>									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 394	237	221	1 167	69	801	248	50
	weiblich	1 211	181	111	1 090	59	873	115	42
	insgesamt	2 605	417	333	2 257	128	1 674	363	92
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 197	78	160	1 027	78	460	434	55
	weiblich	993	49	60	909	43	606	216	44
	insgesamt	2 189	127	220	1 936	121	1 066	650	99
Sonstige ländliche Regionen	männlich	990	97	147	837	55	446	294	42
	weiblich	823	73	67	741	36	553	121	31
	insgesamt	1 812	170	213	1 578	90	1 000	415	73
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>									
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	16	10	62	/	33	24	/
	weiblich	60	(9)	/	55	/	38	11	/
	insgesamt	132	26	15	117	(6)	71	34	(6)
Krfr. St. München	männlich	403	107	76	327	19	254	43	10
	weiblich	365	90	42	322	18	272	20	12
	insgesamt	768	196	118	649	37	526	63	22
Krfr. St. Nürnberg	männlich	138	26	14	124	(6)	78	34	(5)
	weiblich	124	21	(10)	114	(6)	86	18	/
	insgesamt	262	47	24	238	12	163	53	(10)
<b>nach Regierungsbezirken</b>									
Oberbayern	männlich	1 267	208	221	1 039	65	728	203	44
	weiblich	1 098	164	114	971	53	797	87	34
	insgesamt	2 365	372	336	2 011	118	1 524	290	78
Niederbayern	männlich	344	25	52	290	19	121	134	15
	weiblich	283	16	18	256	12	158	74	12
	insgesamt	627	41	70	546	31	279	209	27
Oberpfalz	männlich	311	21	40	269	23	136	95	15
	weiblich	256	12	15	234	13	167	43	11
	insgesamt	566	33	55	503	36	303	138	25
Oberfranken	männlich	298	18	37	257	19	119	106	13
	weiblich	251	12	15	231	(9)	157	55	(10)
	insgesamt	548	30	53	489	29	276	162	23
Mittelfranken	männlich	481	55	61	417	25	234	136	22
	weiblich	419	42	29	385	20	282	67	17
	insgesamt	900	97	90	802	45	516	203	39
Unterfranken	männlich	381	29	48	330	23	162	129	16
	weiblich	304	18	20	280	14	198	56	12
	insgesamt	684	47	68	610	37	360	185	29
Schwaben	männlich	499	55	68	428	27	208	172	21
	weiblich	416	39	27	382	16	275	70	21
	insgesamt	915	94	95	810	43	483	242	42
<b>Bayern</b>	<b>männlich</b>	<b>3 580</b>	<b>412</b>	<b>528</b>	<b>3 031</b>	<b>202</b>	<b>1 707</b>	<b>975</b>	<b>146</b>
	<b>weiblich</b>	<b>3 026</b>	<b>303</b>	<b>239</b>	<b>2 740</b>	<b>138</b>	<b>2 033</b>	<b>453</b>	<b>117</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>6 606</b>	<b>715</b>	<b>766</b>	<b>5 771</b>	<b>340</b>	<b>3 740</b>	<b>1 428</b>	<b>263</b>

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 Erwerbstätige  
2.3 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen\*)

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation		Sonstige Dienstleistungen	
				zusammen	dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	dar. Handel, Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	zusammen	dar. öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verw.)
1 000									
<b>nach Regionen</b>									
Bayerischer Untermain	männlich	105	/	53	38	25	15	26	(10)
	weiblich	80	/	17	15	21	17	42	26
	insgesamt	185	/	70	53	46	32	68	36
Würzburg	männlich	149	(5)	57	40	38	24	49	22
	weiblich	123	/	17	14	29	24	74	50
	insgesamt	271	(8)	73	55	67	48	124	72
Main-Rhön	männlich	127	/	65	49	25	17	34	15
	weiblich	101	/	18	15	26	22	55	38
	insgesamt	228	/	83	64	51	39	89	53
Oberfranken-West	männlich	170	/	82	61	36	23	48	21
	weiblich	140	/	29	25	36	31	72	48
	insgesamt	310	(7)	111	86	71	54	120	69
Oberfranken-Ost	männlich	129	/	58	42	28	18	39	15
	weiblich	112	/	24	22	24	20	62	40
	insgesamt	241	/	82	64	52	38	102	55
Oberpfalz-Nord	männlich	138	(6)	67	51	26	19	39	15
	weiblich	115	/	26	23	29	26	57	39
	insgesamt	254	(10)	93	74	55	45	97	54
Industrieregion Mittelfranken	männlich	364	/	143	107	100	56	118	41
	weiblich	317	/	53	44	81	62	181	105
	insgesamt	681	(6)	196	151	181	118	299	146
Westmittelfranken	männlich	117	(6)	61	44	22	13	29	11
	weiblich	102	/	23	20	24	21	51	35
	insgesamt	219	(9)	84	64	46	33	80	46
Augsburg	männlich	244	/	116	82	54	31	69	23
	weiblich	203	/	37	31	50	39	112	69
	insgesamt	447	(8)	154	113	104	69	181	92
Ingolstadt	männlich	139	/	72	56	28	19	35	12
	weiblich	110	/	23	20	28	23	57	35
	insgesamt	249	(6)	95	76	56	41	92	48
Regensburg	männlich	199	(5)	95	69	43	28	56	21
	weiblich	159	/	27	23	39	34	90	60
	insgesamt	357	(7)	122	92	82	62	146	82
Donau-Wald	männlich	184	(7)	89	57	41	28	47	20
	weiblich	155	/	28	22	45	39	79	51
	insgesamt	339	11	116	79	86	67	126	71
Landshut	männlich	132	(8)	67	46	24	14	33	(9)
	weiblich	108	/	25	20	28	23	51	34
	insgesamt	240	12	91	66	52	37	85	43
München	männlich	786	10	229	161	238	116	309	97
	weiblich	691	/	86	71	177	122	422	220
	insgesamt	1 477	15	315	232	415	238	731	318
Donau-Iller	männlich	132	/	69	51	30	19	29	12
	weiblich	109	/	23	19	26	20	58	40
	insgesamt	241	(6)	91	70	56	39	87	51
Allgäu	männlich	123	(6)	60	43	28	19	30	12
	weiblich	104	/	19	16	32	27	51	34
	insgesamt	227	(8)	79	60	60	46	80	47
Oberland	männlich	118	(5)	48	30	24	18	41	16
	weiblich	109	/	14	11	26	24	65	42
	insgesamt	227	(8)	62	41	50	42	106	58
Südostoberbayern	männlich	224	(7)	101	68	53	33	63	22
	weiblich	189	(5)	31	25	49	43	104	65
	insgesamt	412	12	132	93	101	76	167	88

2 Erwerbstätige  
2.3 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen\*)

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation		Sonstige Dienstleistungen	
				zusammen	dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	dar. Handel, Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	zusammen	dar. öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verw.)
1 000									
<b>nach Regionsgruppen</b>									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 394	18	488	350	392	203	496	162
	weiblich	1 211	10	177	147	308	222	716	394
	insgesamt	2 605	28	665	496	700	425	1 212	556
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 197	41	583	420	246	159	326	126
	weiblich	993	24	200	170	250	217	519	346
	insgesamt	2 189	65	783	590	496	376	845	472
Sonstige ländliche Regionen	männlich	990	32	458	327	226	147	274	107
	weiblich	823	19	144	121	210	178	450	292
	insgesamt	1 812	51	602	447	436	325	724	399
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>									
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	-	28	20	20	11	25	11
	weiblich	60	-	(8)	(7)	14	10	38	24
	insgesamt	132	-	36	28	33	21	63	34
Krfr. St. München	männlich	403	/	97	66	126	61	179	60
	weiblich	365	/	39	33	92	61	234	119
	insgesamt	768	/	136	99	218	121	413	179
Krfr. St. Nürnberg	männlich	138	/	46	35	42	21	50	16
	weiblich	124	/	19	15	33	24	72	42
	insgesamt	262	/	65	51	75	45	122	58
<b>nach Regierungsbezirken</b>									
Oberbayern	männlich	1 267	26	449	314	343	185	448	148
	weiblich	1 098	16	154	127	279	211	648	363
	insgesamt	2 365	42	603	442	622	396	1 097	511
Niederbayern	männlich	344	16	170	114	70	44	88	31
	weiblich	283	(8)	57	45	77	65	141	93
	insgesamt	627	24	227	159	147	109	229	124
Oberpfalz	männlich	311	10	147	110	65	45	88	34
	weiblich	256	(6)	49	43	64	57	137	92
	insgesamt	566	16	196	153	129	102	225	126
Oberfranken	männlich	298	(7)	140	103	64	41	87	35
	weiblich	251	/	53	47	59	51	134	88
	insgesamt	548	12	192	150	123	92	221	123
Mittelfranken	männlich	481	(9)	204	151	121	68	147	53
	weiblich	419	(6)	76	64	105	83	232	140
	insgesamt	900	14	280	215	227	151	380	193
Unterfranken	männlich	381	(9)	174	127	88	56	110	46
	weiblich	304	/	52	45	76	63	171	114
	insgesamt	684	13	227	172	164	120	281	160
Schwaben	männlich	499	14	245	176	113	69	127	48
	weiblich	416	(8)	79	67	107	86	221	142
	insgesamt	915	22	324	243	220	155	349	190
<b>Bayern</b>	<b>männlich</b>	<b>3 580</b>	<b>91</b>	<b>1 528</b>	<b>1 096</b>	<b>864</b>	<b>508</b>	<b>1 096</b>	<b>395</b>
	<b>weiblich</b>	<b>3 026</b>	<b>52</b>	<b>521</b>	<b>438</b>	<b>768</b>	<b>617</b>	<b>1 685</b>	<b>1 032</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>6 606</b>	<b>144</b>	<b>2 049</b>	<b>1 534</b>	<b>1 632</b>	<b>1 125</b>	<b>2 781</b>	<b>1 427</b>

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2 Erwerbstätige  
2.4 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

Gebiet	Erwerbstätige insgesamt	davon mit normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden		Erwerbs- tätige Frauen insgesamt	davon mit normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden		durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Person		
		unter 36	36 oder mehr		unter 36	36 oder mehr	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000							Anzahl	
<b>nach Regionen</b>									
Bayerischer Untermain	185	63	122	80	47	33	34,7	39,8	28,0
Würzburg	271	99	173	123	71	51	34,7	39,9	28,5
Main-Rhön	228	85	143	101	58	43	35,1	40,2	28,6
Oberfranken-West	310	107	203	140	79	61	35,4	40,3	29,6
Oberfranken-Ost	241	79	162	112	61	51	35,4	40,1	30,0
Oberpfalz-Nord	254	87	167	115	64	51	34,6	39,1	29,2
Industrieregion Mittelfranken	681	229	452	317	164	153	35,5	39,6	30,7
Westmittelfranken	219	71	148	102	56	46	35,6	40,7	29,7
Augsburg	447	155	291	203	114	89	35,1	40,1	29,0
Ingolstadt	249	85	164	110	61	49	36,1	41,0	29,9
Regensburg	357	126	232	159	91	67	35,1	40,4	28,4
Donau-Wald	339	117	222	155	92	63	34,6	40,2	27,9
Landshut	240	81	159	108	60	48	35,6	40,9	29,0
München	1 477	434	1 043	691	316	374	36,9	40,9	32,4
Donau-Iller	241	78	163	109	60	49	36,0	41,4	29,4
Allgäu	227	76	150	104	57	48	36,1	41,1	30,3
Oberland	227	73	154	109	60	49	35,8	41,3	29,8
Südostoberbayern	412	139	274	189	107	82	34,9	40,1	28,6
<b>nach Regionsgruppen</b>									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 605	818	1 786	1 211	595	616	36,2	40,4	31,4
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 189	752	1 437	993	562	431	35,1	40,2	29,0
Sonstige ländliche Regionen	1 812	612	1 200	823	462	361	35,4	40,6	29,2
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>									
Krfr. St. Augsburg	132	48	84	60	33	26	34,6	38,7	29,7
Krfr. St. München	768	218	550	365	148	217	37,1	40,1	33,8
Krfr. St. Nürnberg	262	87	175	124	60	64	35,2	38,6	31,4
<b>nach Regierungsbezirken</b>									
Oberbayern	2 365	730	1 635	1 098	544	554	36,4	40,8	31,2
Niederbayern	627	214	413	283	164	119	35,0	40,6	28,2
Oberpfalz	566	197	369	256	144	112	34,9	39,8	28,9
Oberfranken	548	185	364	251	139	112	35,5	40,2	29,8
Mittelfranken	900	300	601	419	221	199	35,5	39,9	30,5
Unterfranken	684	246	438	304	176	127	34,8	40,0	28,4
Schwaben	915	310	605	416	231	185	35,6	40,7	29,4
<b>Bayern</b>	<b>6 606</b>	<b>2 182</b>	<b>4 424</b>	<b>3 026</b>	<b>1 619</b>	<b>1 407</b>	<b>35,6</b>	<b>40,4</b>	<b>30,0</b>

2 Erwerbstätige  
2.5 Abhängig Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Art des Arbeitsvertrages

Gebiet	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	davon				
		Auszubildende	abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende			
			zusammen	dar. mit befristetem Arbeitsvertrag	darunter männlich	
					zusammen	dar. mit befristetem Arbeitsvertrag
1 000						
<b>nach Regionen</b>						
Bayerischer Untermain	162	(7)	155	11	85	(6)
Würzburg	243	11	232	27	124	13
Main-Rhön	205	11	194	13	105	(8)
Oberfranken-West	274	14	260	20	139	10
Oberfranken-Ost	217	(9)	208	21	107	10
Oberpfalz-Nord	227	11	216	15	115	(8)
Industrieregion Mittelfranken	610	27	583	56	302	29
Westmittelfranken	193	12	181	12	93	(6)
Augsburg	395	19	376	32	200	17
Ingolstadt	221	(9)	212	16	116	(8)
Regensburg	316	17	299	28	160	14
Donau-Wald	297	14	282	14	148	(7)
Landshut	208	10	197	14	104	(6)
München	1 252	46	1 207	106	616	53
Donau-Iller	216	15	201	16	106	(7)
Allgäu	199	(8)	191	10	101	(5)
Oberland	187	(8)	179	(7)	88	/
Südostoberbayern	350	15	335	22	175	11
<b>nach Regionsgruppen</b>						
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 257	92	2 166	193	1 118	99
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 936	99	1 837	136	972	69
Sonstige ländliche Regionen	1 578	73	1 506	110	795	54
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>						
Krfr. St. Augsburg	117	(6)	111	13	60	(7)
Krfr. St. München	649	22	627	73	316	37
Krfr. St. Nürnberg	238	(10)	228	28	118	14
<b>nach Regierungsbezirken</b>						
Oberbayern	2 011	78	1 933	151	995	76
Niederbayern	546	27	519	30	275	14
Oberpfalz	503	25	478	41	254	21
Oberfranken	489	23	466	41	244	20
Mittelfranken	802	39	763	68	396	35
Unterfranken	610	29	581	51	314	26
Schwaben	810	42	768	58	407	29
<b>Bayern</b>	<b>5 771</b>	<b>263</b>	<b>5 508</b>	<b>440</b>	<b>2 885</b>	<b>222</b>

2 Erwerbstätige  
2.6 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Berufsbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon nach Berufsbereichen (Berufe in ...) <sup>1)</sup>								
			Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	Rohstoffgewinn., Produktion, Fertigung	Bau, Architektur, Vermess., Gebäudetechnik	Naturwissensch., Geografie, Informatik	Verkehr, Logistik, Schutz u. Sicherheit	kaufm. DL, Handel, Vertrieb, Hotel, Tourismus	Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht, Verwaltung <sup>2)</sup>	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	Sprach-, Literatur-, Geistesw., Medien, Kunst, Kultur usw.
1 000											
<b>nach Regionen</b>											
Bayerischer Untermain	männlich	105	/	39	12	(6)	14	(8)	15	(7)	/
	weiblich	80	/	(7)	/	/	11	13	23	21	/
	insgesamt	185	/	46	12	(8)	25	21	38	28	/
Würzburg	männlich	149	(8)	44	13	(6)	22	16	23	14	/
	weiblich	123	/	(8)	/	/	13	21	30	41	/
	insgesamt	271	11	52	14	(7)	35	37	52	55	(8)
Main-Rhön	männlich	127	/	50	14	/	19	10	15	11	/
	weiblich	101	/	(10)	/	/	(10)	20	25	31	/
	insgesamt	228	(6)	60	15	/	29	30	39	42	/
Oberfranken-West	männlich	170	(7)	62	19	(8)	23	12	21	15	/
	weiblich	140	/	18	/	/	14	24	37	39	/
	insgesamt	310	10	79	20	(9)	37	37	57	53	(7)
Oberfranken-Ost	männlich	129	(5)	42	16	/	20	(8)	21	(9)	/
	weiblich	112	/	14	/	/	14	16	30	33	/
	insgesamt	241	(7)	56	17	(6)	34	24	51	42	/
Oberpfalz-Nord	männlich	138	(7)	58	13	(6)	19	(8)	18	(9)	/
	weiblich	115	/	14	/	/	15	19	27	33	/
	insgesamt	254	11	72	14	(7)	34	26	45	42	/
Industrieregion	männlich	364	(6)	118	30	23	53	34	57	31	12
Mittelfranken	weiblich	317	/	27	/	/	32	52	95	89	12
	insgesamt	681	10	145	33	28	85	86	151	120	24
Westmittelfranken	männlich	117	(6)	44	12	/	20	(7)	15	(8)	/
	weiblich	102	/	14	/	/	12	16	23	28	/
	insgesamt	219	10	58	13	/	32	24	38	36	/
Augsburg	männlich	244	(7)	89	26	10	38	17	35	16	(6)
	weiblich	203	/	19	/	/	26	33	57	56	/
	insgesamt	447	11	108	27	12	64	50	92	72	10
Ingolstadt	männlich	139	(5)	54	12	(6)	19	11	21	(9)	/
	weiblich	110	/	12	/	/	11	19	31	30	/
	insgesamt	249	(8)	66	13	(8)	30	30	52	38	/
Regensburg	männlich	199	(6)	69	23	10	28	17	26	16	/
	weiblich	159	/	15	/	/	17	27	43	47	/
	insgesamt	357	(9)	84	25	12	46	44	69	63	(5)
Donau-Wald	männlich	184	(8)	70	24	/	24	14	21	15	/
	weiblich	155	/	14	/	/	20	32	41	40	/
	insgesamt	339	12	84	25	(6)	44	47	62	54	(5)
Landshut	männlich	132	(9)	49	15	(6)	19	(9)	18	(6)	/
	weiblich	108	/	12	/	/	13	20	27	28	/
	insgesamt	240	14	60	16	(8)	32	29	45	34	/
München	männlich	786	17	180	68	70	93	83	161	68	46
	weiblich	691	(8)	44	(9)	18	50	112	223	179	48
	insgesamt	1 477	26	224	77	88	142	195	385	246	94
Donau-Ilser	männlich	132	(7)	54	14	(5)	18	10	14	(8)	/
	weiblich	109	/	13	/	/	12	18	28	32	/
	insgesamt	241	(9)	66	15	(6)	30	28	43	41	/
Allgäu	männlich	123	(6)	50	13	/	14	(9)	14	(10)	/
	weiblich	104	/	(10)	/	/	(9)	22	23	31	/
	insgesamt	227	(9)	60	14	(5)	23	32	38	41	(5)
Oberland	männlich	118	(6)	34	17	(7)	11	12	17	12	/
	weiblich	109	/	(7)	/	/	(5)	22	31	34	/
	insgesamt	227	(10)	40	18	(9)	17	33	48	47	(5)
Südostoberbayern	männlich	224	10	71	29	15	31	18	30	15	(5)
	weiblich	189	(6)	14	/	/	20	37	49	54	/
	insgesamt	412	16	85	30	18	51	55	80	69	(9)

2 Erwerbstätige  
2.6 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Berufsbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon nach Berufsbereichen (Berufe in ...) <sup>1)</sup>								
			Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	Rohstoffgewinn., Produktion, Fertigung	Bau, Architektur, Vermess., Gebäudetechnik	Naturwissensch., Geografie, Informatik	Verkehr, Logistik, Schutz u. Sicherheit	kaufm. DL, Handel, Vertrieb, Hotel, Tourismus	Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht, Verwaltung <sup>2)</sup>	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	Sprach-, Literatur-, Geistesw., Medien, Kunst, Kultur usw.
1 000											
<b>nach Regionsgruppen</b>											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 394	30	387	124	103	184	135	253	114	64
	weiblich	1 211	17	90	13	24	107	196	375	324	64
	insgesamt	2 605	47	477	137	128	291	331	628	438	128
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 197	52	444	136	45	171	86	154	89	19
	weiblich	993	27	110	(8)	10	116	174	252	278	17
	insgesamt	2 189	79	554	145	55	287	261	406	367	35
Sonstige ländliche Regionen	männlich	990	44	345	110	49	128	84	135	75	20
	weiblich	823	22	70	(5)	12	83	152	216	244	18
	insgesamt	1 812	66	416	115	61	211	236	351	320	38
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>											
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	/	24	(6)	/	12	(6)	11	(7)	/
	weiblich	60	/	(6)	/	/	(8)	(10)	15	18	/
	insgesamt	132	/	31	(7)	/	20	15	25	25	/
Krfr. St. München	männlich	403	/	76	34	39	47	46	86	39	32
	weiblich	365	/	24	(6)	(10)	26	61	112	91	34
	insgesamt	768	(6)	100	40	49	73	107	198	131	66
Krfr. St. Nürnberg	männlich	138	/	40	11	10	24	13	23	11	(5)
	weiblich	124	/	11	/	/	13	21	33	36	(7)
	insgesamt	262	/	51	12	12	37	34	56	47	12
<b>nach Regierungsbezirken</b>											
Oberbayern	männlich	1 267	39	339	126	97	154	123	229	104	56
	weiblich	1 098	21	76	12	25	86	190	335	297	57
	insgesamt	2 365	59	415	137	122	240	313	564	401	113
Niederbayern	männlich	344	18	127	43	13	47	25	43	23	(5)
	weiblich	283	(9)	27	/	/	35	55	73	74	/
	insgesamt	627	27	154	45	16	82	80	116	97	(9)
Oberpfalz	männlich	311	12	119	33	14	42	23	40	23	/
	weiblich	256	(6)	28	/	/	30	43	65	74	/
	insgesamt	566	18	147	35	17	73	66	105	97	(8)
Oberfranken	männlich	298	12	103	35	12	43	20	42	24	(7)
	weiblich	251	(5)	31	/	/	28	40	66	71	/
	insgesamt	548	17	135	37	15	71	61	108	95	11
Mittelfranken	männlich	481	12	162	42	26	73	42	72	39	13
	weiblich	419	(8)	41	/	(5)	44	68	118	117	14
	insgesamt	900	20	203	45	32	117	110	190	156	27
Unterfranken	männlich	381	14	133	39	15	54	34	52	32	(9)
	weiblich	304	(6)	25	/	/	34	54	78	93	(7)
	insgesamt	684	20	158	41	18	88	88	130	125	16
Schwaben	männlich	499	20	193	53	19	69	37	64	34	(10)
	weiblich	416	(10)	42	/	/	48	73	109	120	(8)
	insgesamt	915	29	234	56	24	117	110	173	154	18
<b>Bayern</b>	<b>männlich</b>	<b>3 580</b>	<b>126</b>	<b>1 176</b>	<b>370</b>	<b>197</b>	<b>483</b>	<b>304</b>	<b>542</b>	<b>278</b>	<b>103</b>
	<b>weiblich</b>	<b>3 026</b>	<b>66</b>	<b>271</b>	<b>26</b>	<b>46</b>	<b>306</b>	<b>523</b>	<b>843</b>	<b>846</b>	<b>99</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>6 606</b>	<b>192</b>	<b>1 447</b>	<b>396</b>	<b>243</b>	<b>789</b>	<b>827</b>	<b>1 385</b>	<b>1 125</b>	<b>202</b>

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (KIdB 2010).

2) Einschl. Militär.

2 Erwerbstätige  
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Wirtschaftsbereichen\*) und Alter

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation		Sonstige Dienstleistungen	
		zu-	dar. unter	zu-	dar. unter	zu-	dar. unter	zu-	dar. unter	zu-	dar. unter
		summen	45 Jahren	summen	45 Jahren	summen	45 Jahren	summen	45 Jahren	summen	45 Jahren
1 000											
<b>nach Regionen</b>											
Bayerischer Untermain	männlich	105	52	/	/	53	26	25	14	26	12
	weiblich	80	42	/	/	17	(8)	21	12	42	21
	insgesamt	185	94	/	/	70	34	46	26	68	33
Würzburg	männlich	149	77	(5)	/	57	31	38	21	49	23
	weiblich	123	66	/	/	17	(9)	29	18	74	39
	insgesamt	271	142	(8)	/	73	40	67	38	124	62
Main-Rhön	männlich	127	68	/	/	65	37	25	12	34	19
	weiblich	101	55	/	/	18	11	26	15	55	29
	insgesamt	228	123	/	/	83	47	51	26	89	48
Oberfranken-West	männlich	170	87	/	/	82	44	36	20	48	22
	weiblich	140	72	/	/	29	15	36	17	72	39
	insgesamt	310	159	(7)	/	111	59	71	37	120	61
Oberfranken-Ost	männlich	129	66	/	/	58	31	28	15	39	19
	weiblich	112	58	/	/	24	11	24	14	62	32
	insgesamt	241	124	/	/	82	42	52	29	102	51
Oberpfalz-Nord	männlich	138	68	(6)	/	67	34	26	15	39	18
	weiblich	115	59	/	/	26	13	29	13	57	32
	insgesamt	254	128	(10)	/	93	46	55	28	97	50
Industrieregion Mittelfranken	männlich	364	205	/	/	143	79	100	61	118	64
	weiblich	317	180	/	/	53	30	81	48	181	102
	insgesamt	681	385	(6)	/	196	109	181	109	299	165
Westmittelfranken	männlich	117	62	(6)	/	61	35	22	12	29	13
	weiblich	102	55	/	/	23	13	24	14	51	27
	insgesamt	219	118	(9)	/	84	48	46	26	80	40
Augsburg	männlich	244	139	/	/	116	67	54	34	69	37
	weiblich	203	112	/	/	37	20	50	28	112	63
	insgesamt	447	251	(8)	/	154	87	104	61	181	100
Ingolstadt	männlich	139	76	/	/	72	40	28	16	35	19
	weiblich	110	60	/	/	23	13	28	16	57	31
	insgesamt	249	137	(6)	/	95	53	56	33	92	50
Regensburg	männlich	199	111	(5)	/	95	54	43	27	56	29
	weiblich	159	93	/	/	27	17	39	24	90	51
	insgesamt	357	204	(7)	/	122	71	82	51	146	80
Donau-Wald	männlich	184	101	(7)	/	89	53	41	24	47	22
	weiblich	155	87	/	/	28	17	45	26	79	43
	insgesamt	339	188	11	/	116	70	86	49	126	65
Landshut	männlich	132	70	(8)	/	67	39	24	13	33	16
	weiblich	108	59	/	/	25	16	28	16	51	27
	insgesamt	240	130	12	/	91	55	52	29	85	43
München	männlich	786	456	10	/	229	136	238	145	309	171
	weiblich	691	399	/	/	86	50	177	108	422	238
	insgesamt	1 477	855	15	(6)	315	186	415	253	731	409
Donau-Iller	männlich	132	74	/	/	69	40	30	18	29	14
	weiblich	109	60	/	/	23	13	26	14	58	32
	insgesamt	241	133	(6)	/	91	52	56	32	87	46
Allgäu	männlich	123	67	(6)	/	60	32	28	17	30	16
	weiblich	104	57	/	/	19	10	32	17	51	27
	insgesamt	227	123	(8)	/	79	43	60	34	80	44
Oberland	männlich	118	58	(5)	/	48	25	24	13	41	17
	weiblich	109	55	/	/	14	(7)	26	13	65	33
	insgesamt	227	112	(8)	/	62	32	50	27	106	50
Südostoberbayern	männlich	224	121	(7)	/	101	58	53	30	63	30
	weiblich	189	98	(5)	/	31	18	49	25	104	54
	insgesamt	412	219	12	/	132	76	101	56	167	84

2 Erwerbstätige  
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach Wirtschaftsbereichen\*) und Alter

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation		Sonstige Dienstleistungen	
		zu-	dar. unter	zu-	dar. unter	zu-	dar. unter	zu-	dar. unter	zu-	dar. unter
		sammen	45 Jahren	sammen	45 Jahren	sammen	45 Jahren	sammen	45 Jahren	sammen	45 Jahren
1 000											
<b>nach Regionsgruppen</b>											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 394	800	18	(7)	488	281	392	240	496	272
	weiblich	1 211	691	10	/	177	101	308	184	716	403
	insgesamt	2 605	1 490	28	10	665	382	700	423	1 212	675
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 197	634	41	13	583	326	246	137	326	158
	weiblich	993	539	24	(7)	200	112	250	139	519	281
	insgesamt	2 189	1 173	65	20	783	438	496	277	845	438
Sonstige ländliche Regionen	männlich	990	524	32	11	458	253	226	129	274	131
	weiblich	823	437	19	(6)	144	77	210	116	450	238
	insgesamt	1 812	960	51	16	602	330	436	245	724	369
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>											
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	46	-	-	28	17	20	13	25	15
	weiblich	60	35	-	-	(8)	(5)	14	(8)	38	22
	insgesamt	132	80	-	-	36	23	33	21	63	37
Krfr. St. München	männlich	403	250	/	/	97	60	126	81	179	109
	weiblich	365	225	/	/	39	25	92	61	234	138
	insgesamt	768	475	/	/	136	84	218	142	413	247
Krfr. St. Nürnberg	männlich	138	84	/	/	46	28	42	28	50	29
	weiblich	124	72	/	-	19	10	33	20	72	42
	insgesamt	262	156	/	/	65	38	75	47	122	70
<b>nach Regierungsbezirken</b>											
Oberbayern	männlich	1 267	710	26	(9)	449	260	343	205	448	237
	weiblich	1 098	612	16	(5)	154	88	279	163	648	356
	insgesamt	2 365	1 323	42	14	603	347	622	368	1 097	593
Niederbayern	männlich	344	186	16	(5)	170	100	70	39	88	42
	weiblich	283	158	(8)	/	57	35	77	44	141	76
	insgesamt	627	344	24	(7)	227	135	147	84	229	118
Oberpfalz	männlich	311	166	10	/	147	79	65	39	88	44
	weiblich	256	141	(6)	/	49	27	64	35	137	77
	insgesamt	566	307	16	(6)	196	107	129	74	225	120
Oberfranken	männlich	298	152	(7)	/	140	74	64	35	87	41
	weiblich	251	130	/	/	53	26	59	31	134	71
	insgesamt	548	282	12	/	192	100	123	66	221	112
Mittelfranken	männlich	481	267	(9)	/	204	114	121	73	147	76
	weiblich	419	235	(6)	/	76	43	105	61	232	129
	insgesamt	900	502	14	/	280	157	227	135	380	205
Unterfranken	männlich	381	196	(9)	/	174	94	88	46	110	54
	weiblich	304	163	/	/	52	28	76	44	171	89
	insgesamt	684	359	13	/	227	121	164	90	281	143
Schwaben	männlich	499	279	14	(5)	245	138	113	68	127	68
	weiblich	416	228	(8)	/	79	43	107	59	221	123
	insgesamt	915	508	22	(8)	324	182	220	127	349	190
<b>Bayern</b>	<b>männlich</b>	<b>3 580</b>	<b>1 957</b>	<b>91</b>	<b>31</b>	<b>1 528</b>	<b>860</b>	<b>864</b>	<b>506</b>	<b>1 096</b>	<b>561</b>
	<b>weiblich</b>	<b>3 026</b>	<b>1 667</b>	<b>52</b>	<b>16</b>	<b>521</b>	<b>290</b>	<b>768</b>	<b>439</b>	<b>1 685</b>	<b>921</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>6 606</b>	<b>3 624</b>	<b>144</b>	<b>47</b>	<b>2 049</b>	<b>1 150</b>	<b>1 632</b>	<b>945</b>	<b>2 781</b>	<b>1 482</b>

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2 Erwerbstätige  
2.8 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar					
			mit allgemeinem Schulabschluss			mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schulabschluss <sup>1)</sup>	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>2)</sup>	Fachhoch-/ Hochschulreife	Lehr-/Berufsausbildung, Fachschulabschluss <sup>3)</sup>	Fachhoch-/ Hochschule, Promotion <sup>4)</sup>	darunter Promotion
1 000								
<b>nach Regionen</b>								
Bayerischer Untermain	männlich	105	47	23	28	71	19	/
	weiblich	80	32	27	18	57	(9)	/
	insgesamt	185	80	50	46	128	27	/
Würzburg	männlich	149	65	36	45	99	29	/
	weiblich	123	37	43	40	79	22	/
	insgesamt	271	102	79	84	177	51	/
Main-Rhön	männlich	127	63	36	25	90	16	/
	weiblich	101	40	42	19	73	(9)	/
	insgesamt	228	103	77	44	162	26	/
Oberfranken-West	männlich	170	80	41	41	114	28	/
	weiblich	140	55	50	31	95	16	/
	insgesamt	310	135	91	72	209	44	/
Oberfranken-Ost	männlich	129	62	31	32	88	18	/
	weiblich	112	46	42	22	81	12	/
	insgesamt	241	108	73	54	169	30	/
Oberpfalz-Nord	männlich	138	74	35	26	100	17	/
	weiblich	115	56	41	16	84	(8)	/
	insgesamt	254	131	76	42	184	25	/
Industrieregion Mittelfranken	männlich	364	141	83	126	214	80	(8)
	weiblich	317	101	104	102	196	54	/
	insgesamt	681	242	187	228	410	133	10
Westmittelfranken	männlich	117	64	29	21	87	13	/
	weiblich	102	43	40	17	72	(9)	/
	insgesamt	219	107	69	38	159	22	/
Augsburg	männlich	244	109	61	65	166	41	/
	weiblich	203	72	72	50	132	27	/
	insgesamt	447	182	133	115	299	68	(6)
Ingolstadt	männlich	139	60	34	41	87	29	/
	weiblich	110	39	41	28	72	15	/
	insgesamt	249	98	75	69	159	44	/
Regensburg	männlich	199	94	44	57	135	37	(6)
	weiblich	159	57	54	45	104	25	/
	insgesamt	357	152	98	102	240	62	(9)
Donau-Wald	männlich	184	99	44	36	137	22	/
	weiblich	155	70	53	28	107	13	/
	insgesamt	339	169	98	64	244	36	/
Landshut	männlich	132	69	29	29	93	18	/
	weiblich	108	45	38	22	74	10	/
	insgesamt	240	114	67	51	167	29	/
München	männlich	786	210	160	393	385	271	30
	weiblich	691	139	202	327	367	198	13
	insgesamt	1 477	348	362	719	752	469	43
Donau-Ilser	männlich	132	66	31	29	91	16	/
	weiblich	109	43	40	21	74	(10)	/
	insgesamt	241	109	70	50	165	26	/
Allgäu	männlich	123	56	32	30	88	19	/
	weiblich	104	39	39	22	74	12	/
	insgesamt	227	95	70	53	162	31	/
Oberland	männlich	118	49	29	38	78	27	/
	weiblich	109	32	39	36	76	19	/
	insgesamt	227	81	68	74	154	46	(6)
Südostoberbayern	männlich	224	110	53	54	159	33	/
	weiblich	189	77	61	46	135	23	/
	insgesamt	412	187	114	100	294	56	(8)

2 Erwerbstätige  
2.8 Erwerbstätige in Bayern 2012 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar					
			mit allgemeinem Schulabschluss			mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schulabschluss <sup>1)</sup>	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>2)</sup>	Fachhoch-/ Hochschulreife	Lehr-/Berufsausbildung, Fachschulabschluss <sup>3)</sup>	Fachhoch-/ Hochschule, Promotion <sup>4)</sup>	darunter Promotion
1 000								
<b>nach Regionsgruppen</b>								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 394	460	304	584	765	391	42
	weiblich	1 211	312	378	479	696	279	18
	insgesamt	2 605	772	682	1 063	1 461	670	59
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 197	606	291	267	845	170	17
	weiblich	993	414	359	198	690	103	(7)
	insgesamt	2 189	1 019	650	466	1 535	273	24
Sonstige ländliche Regionen	männlich	990	453	237	265	672	172	18
	weiblich	823	298	289	211	566	109	(9)
	insgesamt	1 812	752	526	476	1 238	281	28
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>								
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	28	16	24	40	15	/
	weiblich	60	19	17	19	33	12	/
	insgesamt	132	47	33	43	73	27	/
Krfr. St. München	männlich	403	88	67	232	166	160	16
	weiblich	365	58	91	200	163	127	(8)
	insgesamt	768	147	158	432	329	287	24
Krfr. St. Nürnberg	männlich	138	50	31	51	74	30	/
	weiblich	124	37	36	46	71	24	/
	insgesamt	262	87	66	96	145	54	/
<b>nach Regierungsbezirken</b>								
Oberbayern	männlich	1 267	428	275	525	709	360	41
	weiblich	1 098	286	343	437	649	255	19
	insgesamt	2 365	714	618	963	1 358	615	60
Niederbayern	männlich	344	184	81	71	252	44	/
	weiblich	283	124	98	54	196	25	/
	insgesamt	627	308	179	124	448	69	(5)
Oberpfalz	männlich	311	154	72	77	215	51	(7)
	weiblich	256	106	88	57	174	32	/
	insgesamt	566	260	160	135	389	83	(10)
Oberfranken	männlich	298	141	73	73	202	46	/
	weiblich	251	101	91	52	175	27	/
	insgesamt	548	242	164	125	376	73	(6)
Mittelfranken	männlich	481	205	113	147	301	93	(10)
	weiblich	419	145	144	119	268	63	/
	insgesamt	900	350	257	266	570	156	12
Unterfranken	männlich	381	176	95	98	259	64	(6)
	weiblich	304	109	112	76	208	40	/
	insgesamt	684	285	206	174	467	104	(8)
Schwaben	männlich	499	231	123	124	345	76	(7)
	weiblich	416	154	150	94	281	49	/
	insgesamt	915	385	273	218	625	125	10
<b>Bayern</b>	<b>männlich</b>	<b>3 580</b>	<b>1 519</b>	<b>831</b>	<b>1 116</b>	<b>2 283</b>	<b>733</b>	<b>77</b>
	<b>weiblich</b>	<b>3 026</b>	<b>1 024</b>	<b>1 026</b>	<b>889</b>	<b>1 951</b>	<b>491</b>	<b>34</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>6 606</b>	<b>2 543</b>	<b>1 857</b>	<b>2 005</b>	<b>4 234</b>	<b>1 224</b>	<b>111</b>

1) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

3 Privathaushalte  
3.1 Privathaushalte in Bayern 2012 nach Haushaltsgröße und ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	Einpersonen- haushalte		Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			Per- sonen	durch- schnitt- liche Haus- halts- größe	Anteil der			
		zu- sammen	darunter Frauen	2	3	4 oder mehr			Ein- person- haushalte	Haushalte mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	Haushalte mit einem Haus- haltsnettoein- kommen unter 900 Euro	
												1 000
<b>nach Regionen</b>												
Bayerischer Unterrain	166	51	27	62	25	28	370	2,24	30,9	22,9	7,3	
Würzburg	257	110	59	78	33	37	523	2,03	42,7	18,9	14,8	
Main-Rhön	197	67	36	66	29	35	434	2,20	34,2	23,2	11,8	
Oberfranken-West	282	109	56	91	41	41	593	2,10	38,6	20,2	11,9	
Oberfranken-Ost	238	91	50	86	32	29	485	2,04	38,4	19,7	11,6	
Oberpfalz-Nord	237	91	53	77	33	37	504	2,12	38,2	21,6	10,9	
Industrieregion												
Mittelfranken	666	284	146	220	81	80	1 314	1,97	42,7	19,7	10,7	
Westmittelfranken	197	78	41	64	23	31	411	2,09	39,6	22,0	12,1	
Augsburg	409	165	86	128	50	66	862	2,11	40,3	21,4	9,5	
Ingolstadt	208	67	34	69	35	37	470	2,26	32,4	25,6	8,7	
Regensburg	342	150	75	98	46	47	687	2,01	44,0	20,7	14,9	
Donau-Wald	308	111	64	99	46	51	669	2,17	36,1	21,8	12,1	
Landshut	200	64	34	69	31	36	450	2,25	32,1	22,7	8,8	
München	1 407	634	332	436	158	179	2 755	1,96	45,0	19,6	8,8	
Donau-Iller	206	72	38	67	28	39	460	2,24	34,9	24,8	8,8	
Allgäu	246	102	54	88	26	30	487	1,98	41,4	19,6	8,8	
Oberland	218	90	49	72	23	33	444	2,04	41,4	20,5	7,3	
Südostoberbayern	377	148	82	124	46	60	796	2,11	39,3	21,3	10,1	
<b>nach Regionsgruppen</b>												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 482	1 083	564	784	290	325	4 931	1,99	43,6	19,9	9,5	
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 001	762	409	650	281	308	4 231	2,11	38,1	21,4	12,0	
Sonstige ländliche Regionen	1 677	640	344	558	216	262	3 550	2,12	38,2	21,7	9,7	
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>												
Krfr. St. Augsburg	139	67	34	41	14	17	266	1,92	48,1	18,2	14,1	
Krfr. St. München	791	416	216	231	74	70	1 400	1,77	52,6	15,6	11,1	
Krfr. St. Nürnberg	276	135	70	84	31	25	508	1,84	49,0	17,4	13,4	
<b>nach Regierungsbezirken</b>												
Oberbayern	2 210	940	497	700	262	308	4 465	2,02	42,5	20,5	8,9	
Niederbayern	549	189	105	181	84	94	1 209	2,20	34,5	22,4	10,4	
Oberpfalz	541	228	122	163	73	77	1 105	2,04	42,2	20,7	13,9	
Oberfranken	518	199	104	176	72	70	1 073	2,07	38,4	20,0	11,8	
Mittelfranken	862	362	187	284	104	112	1 725	2,00	42,0	20,2	11,0	
Unterfranken	620	228	123	205	87	99	1 327	2,14	36,8	21,3	11,8	
Schwaben	861	339	179	283	105	135	1 809	2,10	39,3	21,7	9,2	
<b>Bayern</b>	<b>6 161</b>	<b>2 485</b>	<b>1 317</b>	<b>1 993</b>	<b>787</b>	<b>896</b>	<b>12 712</b>	<b>2,06</b>	<b>40,3</b>	<b>20,9</b>	<b>10,3</b>	

Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte  
3.2 Privathaushalte in Bayern 2012 nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbezieher

Gebiet	Privathaushalte		Haushalte mit deutschem Haupteinkommensbezieher		Haushalte mit ausländischem Haupteinkommensbezieher	
	insgesamt	Haushaltsmitglieder	zusammen	Haushaltsmitglieder	zusammen	Haushaltsmitglieder
1 000						
<b>nach Regionen</b>						
Bayerischer Untermain	166	370	150	332	16	38
Würzburg	257	523	240	489	17	34
Main-Rhön	197	434	189	412	(8)	22
Oberfranken-West	282	593	269	566	13	27
Oberfranken-Ost	238	485	228	457	10	28
Oberpfalz-Nord	237	504	232	492	(6)	12
Industrieregion Mittelfranken	666	1 314	597	1 150	69	164
Westmittelfranken	197	411	187	383	(9)	27
Augsburg	409	862	371	766	39	96
Ingolstadt	208	470	193	433	15	37
Regensburg	342	687	315	632	27	55
Donau-Wald	308	669	292	636	15	33
Landshut	200	450	184	410	16	40
München	1 407	2 755	1 170	2 240	237	515
Donau-Iller	206	460	190	415	15	45
Allgäu	246	487	223	436	23	50
Oberland	218	444	205	413	13	31
Südostoberbayern	377	796	340	718	36	77
<b>nach Regionsgruppen</b>						
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 482	4 931	2 138	4 157	344	774
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	2 001	4 231	1 896	3 987	105	245
Sonstige ländliche Regionen	1 677	3 550	1 541	3 237	136	313
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>						
Krfr. St. Augsburg	139	266	116	208	23	57
Krfr. St. München	791	1 400	621	1 052	170	348
Krfr. St. Nürnberg	276	508	234	416	42	92
<b>nach Regierungsbezirken</b>						
Oberbayern	2 210	4 465	1 909	3 805	301	660
Niederbayern	549	1 209	515	1 131	33	78
Oberpfalz	541	1 105	511	1 043	30	62
Oberfranken	518	1 073	494	1 017	24	55
Mittelfranken	862	1 725	784	1 534	78	191
Unterfranken	620	1 327	579	1 232	41	94
Schwaben	861	1 809	784	1 618	77	190
<b>Bayern</b>	<b>6 161</b>	<b>12 712</b>	<b>5 576</b>	<b>11 381</b>	<b>585</b>	<b>1 331</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte

3.3 Privathaushalte in Bayern 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbezieher

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	davon ist Haupteinkommensbezieher									
		erwerbstätig						nicht erwerbstätig			
		zu- sammen	davon					zu- sammen	Er- werbs- lose	Nicht- erwerbs- personen	dar. mit über- wiegendem Lebensunter- halt durch Rente/Pension
			Selbständige und unbez. mithelf. Familien- angehörige	Beamte/ Beam- tinnen <sup>1)</sup>	Ange- stellte <sup>2)</sup>	Arbeiter/- innen	Auszu- bilden- de <sup>3)</sup>				
1 000											
<b>nach Regionen</b>											
Bayerischer Unterrhein	166	108	15	(5)	58	29	/	58	/	56	51
Würzburg	257	166	20	14	87	44	/	91	/	87	70
Main-Rhön	197	130	17	(9)	60	44	/	66	/	62	55
Oberfranken-West	282	181	23	11	89	56	/	101	/	98	84
Oberfranken-Ost	238	144	16	11	70	46	/	94	(5)	89	77
Oberpfalz-Nord	237	148	19	14	73	42	/	89	(5)	84	75
Industrieregion Mittelfranken	666	435	51	24	272	84	(5)	231	13	218	180
Westmittelfranken	197	132	17	10	54	48	/	65	/	61	53
Augsburg	409	271	35	18	139	76	/	138	(8)	130	110
Ingolstadt	208	147	19	(10)	80	38	-	61	/	58	54
Regensburg	342	231	32	18	125	52	/	111	(6)	105	81
Donau-Wald	308	195	30	15	74	74	/	113	(6)	107	91
Landshut	200	135	20	(7)	65	42	/	65	/	63	56
München	1 407	975	158	53	675	78	10	432	23	409	324
Donau-Iller	206	137	18	(6)	63	49	/	69	/	67	60
Allgäu	246	152	21	(9)	82	38	/	94	/	91	83
Oberland	218	138	29	(8)	77	23	/	79	/	76	69
Südostoberbayern	377	247	41	15	138	51	/	130	(5)	125	112
<b>nach Regionsgruppen</b>											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 482	1 681	244	95	1 086	238	18	801	44	757	614
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 001	1 296	174	96	610	405	13	705	35	670	572
Sonstige ländliche Regionen	1 677	1 095	163	67	584	273	(8)	583	24	558	499
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>											
Krfr. St. Augsburg	139	88	11	/	48	23	/	50	(5)	45	33
Krfr. St. München	791	546	87	30	377	44	(7)	245	14	231	169
Krfr. St. Nürnberg	276	180	18	(9)	114	36	/	96	(8)	88	71
<b>nach Regierungsbezirken</b>											
Oberbayern	2 210	1 508	248	86	970	190	14	702	35	668	559
Niederbayern	549	360	55	24	155	124	/	189	(9)	180	156
Oberpfalz	541	351	46	30	183	87	/	190	11	179	147
Oberfranken	518	323	39	22	158	101	/	195	(8)	187	160
Mittelfranken	862	567	68	34	326	132	(7)	296	16	280	233
Unterfranken	620	404	51	29	204	117	/	216	11	205	176
Schwaben	861	559	74	33	284	163	(6)	302	14	288	254
<b>Bayern</b>	<b>6 161</b>	<b>4 072</b>	<b>581</b>	<b>258</b>	<b>2 280</b>	<b>915</b>	<b>39</b>	<b>2 089</b>	<b>103</b>	<b>1985</b>	<b>1685</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Einschließlich Zeit-/Berufssoldat(en)/innen (einschließlich BGS mit Bereitschaftspolizei).

2) Einschließlich geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

3) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Privathaushalte  
3.4 Privathaushalte in Bayern 2012 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro									sonstige Haus- halte <sup>1)</sup>	
		zu- sammen	unter 500		500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200		3 200 oder mehr
			zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte								
1 000												
<b>nach Regionen</b>												
Bayerischer Unterrain	166	160	/	/	11	19	11	25	28	18	46	(5)
Würzburg	257	250	10	10	28	32	15	36	39	26	63	(7)
Main-Rhön	197	194	/	/	19	27	14	29	27	22	53	/
Oberfranken-West	282	276	(7)	(6)	26	37	22	41	43	32	67	(6)
Oberfranken-Ost	238	235	(5)	/	22	37	18	35	36	32	48	/
Oberpfalz-Nord	237	231	(5)	(5)	20	33	19	36	38	29	50	(7)
Industrieregion Mittelfranken	666	656	17	16	54	83	51	102	106	76	168	(9)
Westmittelfranken	197	191	/	/	20	27	17	31	28	23	42	(5)
Augsburg	409	402	(7)	(6)	32	50	28	67	61	51	107	(7)
Ingolstadt	208	202	/	/	14	19	(9)	28	30	25	73	(6)
Regensburg	342	337	10	10	41	41	21	48	48	43	87	/
Donau-Wald	308	299	(9)	(8)	29	40	18	47	48	33	76	(9)
Landshut	200	192	/	/	14	23	14	28	30	24	56	(8)
München	1 407	1 378	36	33	88	134	86	199	218	147	470	29
Donau-Iller	206	200	/	/	15	24	12	33	34	24	56	(6)
Allgäu	246	239	/	/	18	34	17	42	42	30	53	(6)
Oberland	218	208	/	/	14	24	15	35	31	28	59	(10)
Südostoberbayern	377	366	(8)	(7)	30	49	24	54	61	47	94	10
<b>nach Regionsgruppen</b>												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 482	2 436	61	56	174	266	165	367	385	274	744	46
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 001	1 955	49	45	191	266	142	295	297	236	480	46
Sonstige ländliche Regionen	1 677	1 626	32	30	130	202	103	253	265	197	444	51
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>												
Krfr. St. Augsburg	139	138	/	/	16	18	10	25	23	15	27	/
Krfr. St. München	791	782	25	23	63	83	52	115	134	78	232	(8)
Krfr. St. Nürnberg	276	272	(9)	(8)	28	41	24	45	43	28	53	/
<b>nach Regierungsbezirken</b>												
Oberbayern	2 210	2 155	50	46	147	227	133	316	339	247	696	55
Niederbayern	549	531	12	12	45	66	35	83	84	63	144	17
Oberpfalz	541	531	16	15	59	71	37	76	80	65	126	11
Oberfranken	518	508	13	11	48	74	40	76	79	63	115	(10)
Mittelfranken	862	848	21	20	74	110	69	133	134	98	210	15
Unterfranken	620	604	16	15	57	79	40	90	94	66	162	16
Schwaben	861	842	14	13	65	107	57	142	137	105	215	19
<b>Bayern</b>	<b>6 161</b>	<b>6 018</b>	<b>142</b>	<b>131</b>	<b>495</b>	<b>734</b>	<b>411</b>	<b>915</b>	<b>946</b>	<b>708</b>	<b>1 667</b>	<b>143</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, sowie Haushalte ohne Angabe.

3 Privathaushalte  
3.5 Privathaushalte in Bayern 2012 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon ist Haupteinkommensbezieher										
		ledig		verheiratet				geschieden		verwitwet		
		zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte	zu- sammen	davon		zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte
					zu- sammen- lebend	zu- sammen						
1 000												

nach Regionen

Bayerischer Untermain	166	36	22	94	89	/	/	17	11	18	16
Würzburg	257	83	60	118	109	(9)	(6)	25	15	32	28
Main-Rhön	197	49	29	102	96	(6)	/	20	11	27	24
Oberfranken-West	282	76	51	137	129	(8)	(6)	29	18	40	34
Oberfranken-Ost	238	58	38	119	110	(9)	(7)	25	15	36	32
Oberpfalz-Nord	237	57	41	121	115	(6)	/	25	16	34	30
Industrieregion											
Mittelfranken	666	200	145	309	281	27	19	80	52	76	68
Westmittelfranken	197	53	39	103	95	(8)	(6)	17	11	24	22
Augsburg	409	117	82	200	187	13	(9)	44	28	49	44
Ingolstadt	208	51	31	115	107	(8)	(5)	22	14	20	18
Regensburg	342	111	89	164	151	14	(10)	29	18	37	33
Donau-Wald	308	84	53	155	144	10	(7)	30	17	39	34
Landshut	200	50	29	107	101	(6)	/	21	11	22	20
München	1 407	512	372	611	549	62	47	160	106	125	109
Donau-Iller	206	49	32	109	103	(6)	/	23	13	25	22
Allgäu	246	65	46	120	110	(9)	(7)	28	17	34	31
Oberland	218	56	40	105	97	(9)	(6)	27	17	29	27
Südostoberbayern	377	100	65	185	169	16	11	46	30	46	41

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 482	829	599	1 119	1 017	102	76	284	186	250	221
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	2 001	538	369	1 008	941	66	48	196	116	260	229
Sonstige ländliche Regionen	1 677	440	297	846	784	62	42	187	118	205	184

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	139	51	39	57	52	(5)	/	17	11	14	13
Krfr. St. München	791	351	267	286	247	39	31	90	62	64	56
Krfr. St. Nürnberg	276	96	73	112	99	13	(9)	38	26	31	28

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	2 210	719	508	1 016	921	95	69	254	167	221	196
Niederbayern	549	143	89	285	267	19	13	55	31	66	57
Oberpfalz	541	161	124	263	246	18	12	50	32	67	60
Oberfranken	518	133	88	255	238	17	12	54	32	76	66
Mittelfranken	862	254	185	411	376	35	25	97	63	101	90
Unterfranken	620	168	111	313	294	19	13	61	37	77	68
Schwaben	861	230	161	429	400	29	21	94	59	107	97
<b>Bayern</b>	<b>6 161</b>	<b>1 807</b>	<b>1 265</b>	<b>2 973</b>	<b>2 742</b>	<b>231</b>	<b>166</b>	<b>666</b>	<b>420</b>	<b>714</b>	<b>634</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte  
3.6 Privathaushalte in Bayern 2012 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Haupteinkommensbezieher			Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren								
	insgesamt	davon		unter 25	25 - 45	45 - 65	65 - 85			85 oder älter		
		männlich	weiblich				zusammen	dar. Haupteinkommensbezieher weiblich		zusammen	dar. Haupteinkommensbezieher weiblich	
								zusammen	dar. Einpersonenhaushalte		zusammen	dar. Einpersonenhaushalte
1 000												
<b>nach Regionen</b>												
Bayerischer Untermain	166	120	45	(5)	45	67	44	14	11	/	/	/
Würzburg	257	172	85	19	76	94	58	21	18	11	(8)	(7)
Main-Rhön	197	139	58	(8)	61	78	43	17	15	(7)	/	/
Oberfranken-West	282	194	88	17	81	107	67	27	24	(10)	(6)	(6)
Oberfranken-Ost	238	157	81	15	63	89	62	25	22	(9)	(5)	(5)
Oberpfalz-Nord	237	159	78	10	65	94	60	24	22	(8)	/	/
Industrieregion Mittelfranken	666	434	232	35	223	237	149	55	50	21	14	14
Westmittelfranken	197	136	61	13	58	76	42	16	14	(7)	/	/
Augsburg	409	281	128	21	135	146	94	36	32	13	(8)	(8)
Ingolstadt	208	152	56	(7)	71	78	48	16	14	/	/	/
Regensburg	342	238	104	30	118	115	69	25	23	(9)	(6)	(6)
Donau-Wald	308	211	97	19	93	112	74	28	25	(9)	(7)	(6)
Landshut	200	143	57	(9)	60	78	48	17	15	(5)	/	/
München	1 407	900	507	77	523	479	291	120	103	38	23	22
Donau-Iller	206	144	62	(5)	63	80	50	17	16	(8)	/	/
Allgäu	246	168	78	14	73	81	67	24	22	11	(6)	(6)
Oberland	218	144	74	(6)	60	82	60	22	20	10	(6)	(6)
Südostoberbayern	377	255	121	14	112	139	100	39	35	13	(7)	(7)
<b>nach Regionsgruppen</b>												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 482	1 615	867	133	881	862	534	211	185	72	45	44
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	2 001	1 377	624	122	600	750	465	180	161	64	42	40
Sonstige ländliche Regionen	1 677	1 155	522	71	499	620	427	153	137	61	37	36
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>												
Krfr. St. Augsburg	139	89	50	14	50	43	27	11	10	/	/	/
Krfr. St. München	791	473	317	56	318	243	152	69	59	22	14	13
Krfr. St. Nürnberg	276	170	106	16	101	90	59	22	19	(10)	(7)	(7)
<b>nach Regierungsbezirken</b>												
Oberbayern	2 210	1 452	758	103	765	778	498	197	172	65	39	37
Niederbayern	549	384	164	30	167	206	131	48	43	16	11	10
Oberpfalz	541	368	173	39	171	195	120	46	43	17	11	10
Oberfranken	518	350	168	32	143	195	129	52	46	18	11	11
Mittelfranken	862	569	293	48	281	313	191	72	64	28	19	18
Unterfranken	620	431	188	32	182	238	145	51	45	22	15	14
Schwaben	861	593	268	41	271	306	211	77	70	31	19	19
<b>Bayern</b>	<b>6 161</b>	<b>4 147</b>	<b>2 013</b>	<b>325</b>	<b>1 981</b>	<b>2 232</b>	<b>1 425</b>	<b>544</b>	<b>482</b>	<b>197</b>	<b>124</b>	<b>119</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte  
3.7 Privathaushalte in Bayern 2012 nach Zahl der Kinder im Haushalt

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	davon					Ledige Kinder im Haushalt	
		ohne ledige Kinder	mit ... ledigen Kind(ern)				insgesamt	darunter Kinder unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 oder mehr		
1 000								
<b>nach Regionen</b>								
Bayerischer Unterrhein	166	107	58	29	23	(6)	95	61
Würzburg	257	181	77	38	29	(10)	127	78
Main-Rhön	197	126	71	34	30	(7)	116	73
Oberfranken-West	282	191	91	47	34	10	147	91
Oberfranken-Ost	238	168	70	38	25	(8)	112	75
Oberpfalz-Nord	237	158	80	39	30	10	133	84
Industrieregion Mittelfranken	666	479	186	97	69	20	301	205
Westmittelfranken	197	136	60	26	27	(7)	103	71
Augsburg	409	281	129	59	51	19	222	151
Ingolstadt	208	129	79	41	29	(9)	130	84
Regensburg	342	238	104	54	39	11	167	109
Donau-Wald	308	201	107	52	43	12	176	106
Landshut	200	128	73	36	28	(8)	119	72
München	1 407	1 024	383	193	145	45	627	444
Donau-Iller	206	131	75	34	29	12	131	85
Allgäu	246	180	66	31	26	(8)	110	81
Oberland	218	155	63	26	28	(8)	109	74
Südostoberbayern	377	257	120	56	46	18	208	138
<b>nach Regionsgruppen</b>								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 482	1 784	698	349	265	84	1 150	800
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 001	1 346	656	326	255	75	1 073	681
Sonstige ländliche Regionen	1 677	1 140	537	255	210	72	910	601
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>								
Krfr. St. Augsburg	139	103	35	18	13	(5)	59	43
Krfr. St. München	791	622	169	92	60	17	267	193
Krfr. St. Nürnberg	276	208	68	37	23	(8)	109	74
<b>nach Regierungsbezirken</b>								
Oberbayern	2 210	1 565	645	316	248	81	1 074	741
Niederbayern	549	354	195	96	76	23	319	194
Oberpfalz	541	372	169	85	64	19	276	178
Oberfranken	518	357	160	85	58	18	258	165
Mittelfranken	862	616	247	123	96	27	404	276
Unterfranken	620	414	206	101	82	23	339	212
Schwaben	861	592	269	124	106	39	463	316
<b>Bayern</b>	<b>6 161</b>	<b>4 269</b>	<b>1 891</b>	<b>931</b>	<b>730</b>	<b>230</b>	<b>3 134</b>	<b>2 082</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte  
3.8 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2012 nach Familienstand

Gebiet	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	davon					darunter Frauen zusammen	davon				
		ledig	ver- heiratet	darunter verheiratet zusammen- lebend	ge- schie- den	ver- witwet		ledig	ver- heiratet	darunter verheiratet zusammen- lebend	ge- schie- den	ver- witwet
1 000												
<b>nach Regionen</b>												
Bayerischer Untermain	370	137	190	185	21	23	184	60	95	92	11	18
Würzburg	523	220	234	223	32	36	267	105	116	112	18	27
Main-Rhön	434	171	207	199	24	32	218	76	103	100	13	27
Oberfranken-West	593	232	276	267	38	47	296	102	136	133	20	39
Oberfranken-Ost	485	180	235	225	29	40	250	83	118	113	16	33
Oberpfalz-Nord	504	191	247	240	29	37	258	85	124	120	18	32
Industrieregion												
Mittelfranken	1 314	534	604	574	92	84	670	247	302	287	54	67
Westmittelfranken	411	161	202	194	21	26	205	71	101	97	12	21
Augsburg	862	355	401	386	51	56	434	159	201	193	27	47
Ingolstadt	470	187	232	222	26	25	235	85	115	111	16	19
Regensburg	687	289	323	309	34	41	341	129	159	155	19	34
Donau-Wald	669	268	313	301	39	49	342	122	155	151	23	41
Landshut	450	177	219	212	26	29	224	80	108	106	12	24
München	2 755	1 234	1 191	1 123	190	140	1 394	574	590	561	115	114
Donau-Iller	460	185	220	213	27	28	229	80	110	107	17	22
Allgäu	487	181	238	227	31	37	251	87	118	113	17	29
Oberland	444	174	207	198	32	32	229	83	103	99	18	25
Südostoberbayern	796	321	367	349	53	55	403	145	182	174	31	45
<b>nach Regionsgruppen</b>												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	4 931	2 123	2 196	2 083	332	280	2 498	980	1 093	1 041	196	229
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	4 231	1 669	2 022	1 948	240	301	2 135	748	1 004	974	133	250
Sonstige ländliche Regionen	3 550	1 406	1 687	1 616	222	235	1 798	644	840	808	127	186
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>												
Krfr. St. Augsburg	266	118	114	108	18	16	134	54	57	54	10	13
Krfr. St. München	1 400	682	543	501	105	70	716	325	266	250	65	59
Krfr. St. Nürnberg	508	218	216	202	42	32	262	103	108	101	25	26
<b>nach Regierungsbezirken</b>												
Oberbayern	4 465	1 917	1 996	1 891	301	251	2 260	887	991	945	179	204
Niederbayern	1 209	480	578	557	69	83	610	217	286	278	38	69
Oberpfalz	1 105	447	526	507	59	74	559	201	261	254	35	62
Oberfranken	1 073	410	510	490	67	86	544	184	253	245	36	71
Mittelfranken	1 725	695	806	768	113	110	875	317	404	384	66	88
Unterfranken	1 327	529	631	608	76	91	670	241	314	304	42	72
Schwaben	1 809	721	858	825	109	121	914	326	429	413	61	99
<b>Bayern</b>	<b>12 712</b>	<b>5 198</b>	<b>5 904</b>	<b>5 647</b>	<b>794</b>	<b>816</b>	<b>6 431</b>	<b>2 372</b>	<b>2 937</b>	<b>2 823</b>	<b>457</b>	<b>665</b>

Bevölkerung in Privathaushalten.

4 Familien und Paare  
4.1 Familien in Bayern 2012 nach Familientyp und Zahl der Kinder

Gebiet	Ins- gesamt	Ehepaare				Lebensgemeinschaften			Alleinerziehende			
		zu- sammen	mit ... ledigen Kind(ern)		zu- sammen	mit ... ledigen Kind(ern)		zu- sammen	darunter alleinerziehende Mütter			
			1	2 oder mehr		1	2 oder mehr		zu- sammen	darunter mit 1 ledigen Kind		
				zu- sammen			darunter 3 oder mehr				zu- sammen	zu- sammen
1 000												

nach Regionen

Bayerischer Untermain	58	44	19	25	(5)	/	/	/	11	(9)	(6)
Würzburg	76	57	26	31	(8)	/	/	/	14	11	(8)
Main-Rhön	71	53	22	30	(7)	/	/	/	15	12	(8)
Oberfranken-West	91	67	32	36	(9)	(5)	/	/	18	15	11
Oberfranken-Ost	70	49	23	25	(6)	(5)	/	/	16	14	(9)
Oberpfalz-Nord	80	61	26	35	(9)	/	/	/	16	14	11
Industrieregion											
Mittelfranken	187	132	61	71	16	(9)	(6)	/	46	40	26
Westmittelfranken	60	47	18	29	(6)	/	/	/	10	(9)	(5)
Augsburg	129	100	41	59	16	(6)	/	/	23	20	13
Ingolstadt	79	60	27	33	(8)	/	/	/	15	12	(9)
Regensburg	104	82	38	44	11	/	/	/	18	15	10
Donau-Wald	107	80	34	45	(10)	(7)	/	/	21	18	12
Landshut	73	55	24	31	(7)	/	/	/	14	12	(9)
München	382	277	120	158	38	23	14	(9)	82	71	49
Donau-Iller	75	58	23	36	11	/	/	/	15	13	(9)
Allgäu	64	46	19	27	(7)	/	/	/	16	12	(8)
Oberland	62	45	16	29	(7)	/	/	/	14	12	(7)
Südostoberbayern	119	87	34	53	16	(6)	/	/	26	22	15

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	697	509	221	288	70	37	23	14	151	130	88
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	655	494	217	276	65	33	21	13	128	109	76
Sonstige ländliche Regionen	533	398	164	235	62	26	16	(10)	109	91	61

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	35	26	11	15	/	/	/	/	(7)	(6)	/
Krfr. St. München	168	114	53	61	14	11	(7)	/	43	38	27
Krfr. St. Nürnberg	68	44	22	22	(5)	/	/	/	21	18	11

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	642	469	196	273	69	36	23	13	136	116	80
Niederbayern	195	147	64	83	18	11	(7)	/	37	32	22
Oberpfalz	169	132	59	73	18	(6)	/	/	31	28	20
Oberfranken	160	116	55	61	15	11	(6)	/	34	29	20
Mittelfranken	247	179	78	101	23	11	(8)	/	57	49	31
Unterfranken	205	154	68	87	19	12	(7)	/	39	32	22
Schwaben	268	204	82	122	35	10	(5)	/	53	45	29
<b>Bayern</b>	<b>1 886</b>	<b>1 401</b>	<b>602</b>	<b>799</b>	<b>197</b>	<b>97</b>	<b>60</b>	<b>37</b>	<b>388</b>	<b>329</b>	<b>225</b>

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4 Familien und Paare  
4.2 Familien in Bayern 2012 nach Alter der ledigen Kinder

Gebiet	Insgesamt		mit ledigen Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 3		3 - 6		6 - 15		15 - 18		18 Jahren oder älter	
	Familien	ledige Kinder in der Familie	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder
1 000												
<b>nach Regionen</b>												
Bayerischer Untermain	58	95	(7)	(8)	(8)	(8)	22	30	14	15	28	34
Würzburg	76	126	11	12	11	12	28	38	15	16	38	48
Main-Rhön	71	116	10	11	(9)	(9)	28	37	15	16	34	43
Oberfranken-West	91	147	14	14	12	13	35	46	15	17	44	57
Oberfranken-Ost	70	112	11	12	11	11	27	38	12	13	31	37
Oberpfalz-Nord	80	132	(9)	10	(10)	(10)	31	44	18	20	38	49
Industrieregion Mittelfranken	187	300	29	31	31	33	75	104	34	36	77	96
Westmittelfranken	60	103	(9)	10	(9)	(9)	26	36	14	16	24	32
Augsburg	129	222	20	22	20	23	54	80	23	26	56	71
Ingolstadt	79	128	13	14	(10)	11	30	42	15	16	36	45
Regensburg	104	167	15	17	15	16	42	56	19	20	44	58
Donau-Wald	107	175	14	16	13	14	39	53	21	23	53	70
Landshut	73	119	11	11	(9)	(10)	26	37	13	14	34	46
München	382	625	67	73	69	76	156	214	72	80	144	182
Donau-Iller	75	131	11	11	(10)	10	30	44	17	19	34	46
Allgäu	64	108	(10)	10	13	15	28	40	13	14	23	29
Oberland	62	108	(8)	(9)	(9)	(9)	27	39	15	17	26	34
Südostoberbayern	119	206	18	19	19	21	47	69	24	28	52	69
<b>nach Regionsgruppen</b>												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	697	1 146	116	126	120	132	286	398	130	142	276	349
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	655	1 071	93	100	86	92	254	347	128	139	302	392
Sonstige ländliche Regionen	533	902	78	84	80	87	212	302	113	124	237	306
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>												
Krfr. St. Augsburg	35	59	(7)	(7)	(6)	(7)	15	22	(6)	(7)	13	16
Krfr. St. München	168	266	34	37	32	36	66	88	30	32	60	73
Krfr. St. Nürnberg	68	109	11	12	13	14	27	36	11	12	28	35
<b>nach Regierungsbezirken</b>												
Oberbayern	642	1 067	106	115	107	117	260	364	127	140	258	330
Niederbayern	195	318	27	29	23	25	71	98	38	41	95	125
Oberpfalz	169	275	22	25	23	25	67	92	33	36	75	98
Oberfranken	160	258	25	26	23	24	62	84	28	30	74	94
Mittelfranken	247	404	38	41	40	43	101	140	49	52	101	128
Unterfranken	205	337	29	31	28	29	78	105	43	46	100	126
Schwaben	268	460	41	43	43	48	112	164	54	59	112	146
<b>Bayern</b>	<b>1 886</b>	<b>3 120</b>	<b>287</b>	<b>310</b>	<b>286</b>	<b>311</b>	<b>752</b>	<b>1 047</b>	<b>371</b>	<b>404</b>	<b>815</b>	<b>1 047</b>

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4 Familien und Paare  
4.3 Familien in Bayern 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Gebiet	Ins- gesamt	Ehepaare mit ledigen Kindern			Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern			Alleinerziehende	
		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter erwerbstätig
			beide Ehepartner erwerbstätig	nur ein Ehepartner erwerbstätig		beide Lebenspartner erwerbstätig	nur ein Lebenspartner erwerbstätig		
1 000									
<b>nach Regionen</b>									
Bayerischer Unterrhein	58	44	28	14	/	/	/	11	(7)
Würzburg	76	57	38	15	/	/	/	14	(9)
Main-Rhön	71	53	37	12	/	/	/	15	(8)
Oberfranken-West	91	67	46	17	(5)	/	/	18	11
Oberfranken-Ost	70	49	34	11	(5)	/	/	16	12
Oberpfalz-Nord	80	61	41	16	/	/	/	16	(10)
Industrieregion Mittelfranken	187	132	87	38	(9)	(7)	/	46	32
Westmittelfranken	60	47	34	11	/	/	/	10	(7)
Augsburg	129	100	65	30	(6)	/	/	23	16
Ingolstadt	79	60	38	18	/	/	/	15	11
Regensburg	104	82	54	24	/	/	/	18	13
Donau-Wald	107	80	54	20	(7)	(5)	/	21	13
Landshut	73	55	37	15	/	/	/	14	10
München	382	277	185	78	23	18	/	82	57
Donau-Ilser	75	58	39	16	/	/	/	15	(9)
Allgäu	64	46	29	15	/	/	/	16	12
Oberland	62	45	34	(10)	/	/	/	14	11
Südostoberbayern	119	87	62	22	(6)	/	/	26	18
<b>nach Regionsgruppen</b>									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	697	509	337	146	37	28	(8)	151	105
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	655	494	338	127	33	24	(8)	128	84
Sonstige ländliche Regionen	533	398	267	110	26	19	(7)	109	77
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>									
Krfr. St. Augsburg	35	26	16	(8)	/	/	/	(7)	(5)
Krfr. St. München	168	114	73	35	11	(8)	/	43	30
Krfr. St. Nürnberg	68	44	27	15	/	/	/	21	14
<b>nach Regierungsbezirken</b>									
Oberbayern	642	469	318	128	36	28	(8)	136	97
Niederbayern	195	147	100	38	11	(8)	/	37	25
Oberpfalz	169	132	87	37	(6)	/	/	31	21
Oberfranken	160	116	80	29	11	(7)	/	34	23
Mittelfranken	247	179	122	50	11	(9)	/	57	39
Unterfranken	205	154	103	41	12	(8)	/	39	24
Schwaben	268	204	134	61	10	(7)	/	53	37
<b>Bayern</b>	<b>1 886</b>	<b>1 401</b>	<b>943</b>	<b>383</b>	<b>97</b>	<b>71</b>	<b>23</b>	<b>388</b>	<b>266</b>

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4 Familien und Paare  
4.4 Familien in Bayern 2012 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Gebiet	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... Euro							
		unter 1 500		1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	sonstige <sup>1)</sup>
		zusammen	darunter unter 1 300						
1 000									
<b>nach Regionen</b>									
Bayerischer Untermain	58	/	/	(5)	(9)	(10)	14	14	/
Würzburg	76	(8)	(5)	/	11	12	22	15	/
Main-Rhön	71	(8)	(6)	(6)	(10)	12	21	13	/
Oberfranken-West	91	(10)	(7)	(8)	14	15	24	18	/
Oberfranken-Ost	70	(10)	(6)	(9)	11	14	16	10	/
Oberpfalz-Nord	80	(8)	(6)	(6)	15	14	20	15	/
Industrieregion Mittelfranken	187	25	18	16	26	30	46	40	/
Westmittelfranken	60	(5)	/	/	11	12	16	(9)	/
Augsburg	129	(10)	(6)	12	19	24	34	28	/
Ingolstadt	79	(5)	/	(6)	(9)	12	22	22	/
Regensburg	104	(8)	/	(6)	15	21	27	25	/
Donau-Wald	107	(10)	(6)	(7)	20	19	27	21	/
Landshut	73	(6)	/	(6)	11	12	19	15	/
München	382	32	22	30	45	50	93	120	11
Donau-Iller	75	(6)	(5)	(6)	13	12	20	15	/
Allgäu	64	(6)	/	(7)	12	(10)	15	10	/
Oberland	62	/	/	/	(8)	12	15	15	/
Südostoberbayern	119	10	(8)	(9)	19	22	31	24	/
<b>nach Regionsgruppen</b>									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	697	67	46	57	90	104	174	188	17
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	655	64	43	53	107	120	169	127	14
Sonstige ländliche Regionen	533	44	32	42	82	90	140	116	18
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>									
Krfr. St. Augsburg	35	/	/	(5)	(7)	(6)	(6)	(6)	/
Krfr. St. München	168	16	11	17	25	22	40	45	/
Krfr. St. Nürnberg	68	14	10	(7)	(10)	(10)	16	10	/
<b>nach Regierungsbezirken</b>									
Oberbayern	642	52	36	49	81	96	162	182	20
Niederbayern	195	16	11	15	34	34	49	40	(6)
Oberpfalz	169	16	(9)	11	28	32	44	35	/
Oberfranken	160	19	13	16	25	29	40	29	/
Mittelfranken	247	30	22	21	37	42	62	50	/
Unterfranken	205	20	14	15	30	34	57	43	(6)
Schwaben	268	22	16	25	44	47	70	53	(7)
<b>Bayern</b>	<b>1 886</b>	<b>176</b>	<b>121</b>	<b>153</b>	<b>280</b>	<b>314</b>	<b>483</b>	<b>432</b>	<b>49</b>

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien, in denen mindestens ein Familienmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist, sowie Familien ohne Angaben.

4 Familien und Paare  
4.5 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende in Bayern 2012 nach ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Familien					Paare ohne ledige Kinder			Alleinstehende	
	insgesamt	Ehepaare mit ledigen Kindern	Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern	Alleinerziehende		zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften	zusammen	dar. in Einpersonenhaushalten
				zusammen	dar. alleinerziehende Mütter					
	1 000									
	<b>nach Regionen</b>									
Bayerischer Untermain	58	44	/	11	(9)	53	47	(6)	59	50
Würzburg	76	57	/	14	11	65	54	12	116	102
Main-Rhön	71	53	/	15	12	54	46	(9)	77	65
Oberfranken-West	91	67	(5)	18	15	77	65	12	116	101
Oberfranken-Ost	70	49	(5)	16	14	72	63	(10)	96	86
Oberpfalz-Nord	80	61	/	16	14	65	59	(6)	92	87
Industrieregion Mittelfranken	187	132	(9)	46	40	182	154	28	303	272
Westmittelfranken	60	47	/	10	(9)	56	49	(6)	78	71
Augsburg	129	100	(6)	23	20	109	92	17	176	156
Ingolstadt	79	60	/	15	12	60	50	(9)	73	64
Regensburg	104	82	/	18	15	82	72	11	144	131
Donau-Wald	107	80	(7)	21	18	81	70	11	122	102
Landshut	73	55	/	14	12	58	50	(8)	80	62
München	382	277	23	82	71	354	279	74	695	605
Donau-Iller	75	58	/	15	13	57	48	(9)	77	70
Allgäu	64	46	/	16	12	70	61	(9)	104	94
Oberland	62	45	/	14	12	59	51	(8)	95	86
Südostoberbayern	119	87	(6)	26	22	100	84	16	162	142
	<b>nach Regionsgruppen</b>									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	697	509	37	151	130	645	526	119	1 174	1033
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	655	494	33	128	109	546	474	72	804	706
Sonstige ländliche Regionen	533	398	26	109	91	464	396	68	687	609
	<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>									
Krfr. St. Augsburg	35	26	/	(7)	(6)	34	28	(6)	71	64
Krfr. St. München	168	114	11	43	38	181	133	47	455	399
Krfr. St. Nürnberg	68	44	/	21	18	68	57	11	143	130
	<b>nach Regierungsbezirken</b>									
Oberbayern	642	469	36	136	116	573	464	108	1 025	898
Niederbayern	195	147	11	37	32	150	130	20	215	176
Oberpfalz	169	132	(6)	31	28	137	121	16	225	208
Oberfranken	160	116	11	34	29	149	128	21	210	186
Mittelfranken	247	179	11	57	49	238	204	34	381	343
Unterfranken	205	154	12	39	32	173	147	26	252	217
Schwaben	268	204	10	53	45	236	202	34	357	321
<b>Bayern</b>	<b>1 886</b>	<b>1 401</b>	<b>97</b>	<b>388</b>	<b>329</b>	<b>1 655</b>	<b>1 396</b>	<b>260</b>	<b>2 665</b>	<b>2 348</b>

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4 Familien und Paare

4.6 Ehepaare, Lebensgemeinschaften - darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften - und Alleinerziehende in Bayern 2012  
nach ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Ehepaare					Lebensgemeinschaften					Alleinerziehende					
	ins- gesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			Ins- gesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften			Ins- gesamt	dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				
			zu- sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Ehefrau erwerbs- tätig			mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				zu- sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Lebens- partnerin erwerbs- tätig	zu- sammen	dar. er- werbs- tätig
								zu- sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Lebens- partnerin erwerbs- tätig						

1 000

nach Regionen

Bayerischer Untermain	92	61	30	15	22	(9)	(6)	/	/	/	11	/	/
Würzburg	111	74	37	17	27	16	12	/	/	/	14	(7)	(6)
Main-Rhön	99	63	36	16	27	12	(9)	/	/	/	15	(7)	/
Oberfranken-West	133	90	43	20	31	17	13	/	/	/	18	(10)	(8)
Oberfranken-Ost	112	78	33	16	26	15	10	/	/	/	16	(9)	(7)
Oberpfalz-Nord	120	80	39	17	29	(9)	(6)	/	/	/	16	(9)	(6)
Industrieregion													
Mittelfranken	286	190	96	48	69	36	28	(7)	(5)	(6)	46	28	20
Westmittelfranken	96	62	34	14	28	(9)	(6)	/	/	/	10	(7)	(5)
Augsburg	192	124	69	30	48	23	17	(5)	/	/	23	14	11
Ingolstadt	110	69	41	20	29	13	(9)	/	/	/	15	(8)	(7)
Regensburg	154	96	58	30	41	14	11	/	/	/	18	(9)	(7)
Donau-Wald	149	97	52	25	39	18	13	(5)	/	/	21	(10)	(8)
Landshut	105	70	35	17	26	11	(8)	/	/	/	14	(8)	(7)
München	556	351	206	92	147	98	75	20	13	16	82	49	38
Donau-Iller	106	65	41	18	29	11	(9)	/	/	/	15	(8)	(5)
Allgäu	108	73	34	13	23	11	(9)	/	/	/	16	11	(9)
Oberland	96	63	32	13	26	12	(9)	/	/	/	14	(9)	(8)
Südostoberbayern	171	109	62	24	46	22	17	/	/	/	26	13	(10)

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 035	665	370	170	264	157	120	32	21	25	151	91	69
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	968	638	330	156	247	105	75	29	18	22	128	67	53
Sonstige ländliche Regionen	794	516	278	119	202	94	71	22	14	16	109	61	48

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	54	35	18	(7)	13	(8)	(6)	/	/	/	(7)	/	/
Krfr. St. München	248	160	87	42	59	58	46	(9)	(6)	(7)	43	26	20
Krfr. St. Nürnberg	101	69	32	18	21	14	11	/	/	/	21	14	(9)

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	934	593	341	149	248	145	110	31	21	24	136	79	63
Niederbayern	277	181	95	46	71	31	22	(9)	(5)	(7)	37	19	16
Oberpfalz	253	163	90	43	65	22	16	(6)	/	/	31	16	13
Oberfranken	244	168	76	36	56	32	23	(9)	(6)	(7)	34	19	15
Mittelfranken	383	253	130	62	97	45	34	(10)	(7)	(8)	57	35	25
Unterfranken	301	199	102	48	76	37	26	(10)	(5)	(7)	39	19	14
Schwaben	406	262	144	61	100	44	35	(9)	/	(6)	53	32	25
<b>Bayern</b>	<b>2 797</b>	<b>1 818</b>	<b>979</b>	<b>445</b>	<b>714</b>	<b>356</b>	<b>266</b>	<b>83</b>	<b>53</b>	<b>63</b>	<b>388</b>	<b>219</b>	<b>170</b>

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

5 Frauen und Männer

5.1 Frauen in Bayern 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	Erwerbstätig					Nicht erwerbstätig				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
				zu- sammen	1	2 oder mehr			zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000											
<b>nach Regionen</b>											
Bayerischer Unterrhein	183	80	53	27	14	13	103	92	11	(6)	(5)
Würzburg	261	124	88	35	18	17	138	126	12	(5)	(7)
Main-Rhön	216	102	68	34	18	16	115	103	11	/	(7)
Oberfranken-West	291	138	97	41	22	19	153	139	14	(7)	(8)
Oberfranken-Ost	247	112	77	35	20	16	135	124	11	/	(6)
Oberpfalz-Nord	255	116	80	36	20	17	139	125	14	(6)	(8)
Industrieregion Mittelfranken	663	316	224	93	51	42	347	311	36	19	16
Westmittelfranken	201	102	67	35	16	19	100	92	(8)	/	/
Augsburg	429	202	141	61	31	31	227	202	25	(9)	15
Ingolstadt	232	111	74	37	21	16	121	106	15	(7)	(8)
Regensburg	331	159	108	51	29	21	172	153	19	(9)	10
Donau-Wald	333	156	105	51	28	23	177	162	15	(7)	(9)
Landshut	222	108	74	34	18	16	114	103	11	/	(6)
München	1 374	689	493	196	105	91	685	611	73	32	41
Donau-Iller	228	107	72	35	16	19	120	105	15	(8)	(7)
Allgäu	239	104	73	32	16	16	134	121	13	/	(9)
Oberland	222	109	73	36	17	19	113	106	(8)	/	/
Südostoberbayern	394	189	130	59	27	31	206	186	19	(7)	13
<b>nach Regionsgruppen</b>											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 466	1 208	857	350	187	164	1 258	1 125	134	61	73
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 097	992	676	316	171	145	1 105	1 002	103	45	58
Sonstige ländliche Regionen	1 759	824	564	260	129	131	935	841	94	40	54
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>											
Krfr. St. Augsburg	132	59	42	17	(8)	(9)	73	65	(8)	/	/
Krfr. St. München	705	364	281	84	49	35	340	304	36	17	20
Krfr. St. Nürnberg	260	124	93	31	19	12	136	120	16	(9)	(8)
<b>nach Regierungsbezirken</b>											
Oberbayern	2 223	1 098	770	327	170	157	1 125	1 009	116	49	67
Niederbayern	597	284	192	92	51	41	313	284	29	13	16
Oberpfalz	547	256	176	80	45	35	291	260	31	13	17
Oberfranken	535	249	173	76	42	34	286	262	25	11	13
Mittelfranken	864	418	291	127	67	61	446	403	44	23	21
Unterfranken	660	305	209	96	50	46	355	321	34	15	19
Schwaben	896	414	286	128	63	65	482	428	53	22	32
<b>Bayern</b>	<b>6 322</b>	<b>3 024</b>	<b>2 097</b>	<b>926</b>	<b>486</b>	<b>440</b>	<b>3 298</b>	<b>2 968</b>	<b>330</b>	<b>146</b>	<b>185</b>

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich ledige Frauen, die Kind in einer Familie sind.

5 Frauen und Männer

5.2 Erwerbstätige Frauen in Bayern 2012 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	bis unter 21 Stunden			21 bis unter 32 Stunden			32 Stunden oder mehr				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
										zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000												
<b>nach Regionen</b>												
Bayerischer Unterrhein	80	30	15	15	11	(6)	(6)	38	32	(6)	/	/
Würzburg	124	46	25	20	20	12	(7)	58	50	(8)	/	/
Main-Rhön	102	38	19	18	16	(9)	(7)	48	39	(9)	(5)	/
Oberfranken-West	138	45	26	19	25	14	10	68	57	11	(7)	/
Oberfranken-Ost	112	34	17	17	21	12	(10)	57	48	(9)	(6)	/
Oberpfalz-Nord	116	35	19	17	20	11	(9)	61	50	11	(6)	/
Industrieregion Mittelfranken	316	85	44	41	56	31	25	174	148	27	18	(9)
Westmittelfranken	102	33	15	18	18	10	(8)	51	42	(9)	(5)	/
Augsburg	202	69	35	34	33	19	13	101	87	14	10	/
Ingolstadt	111	37	16	21	16	(9)	(7)	58	48	(9)	(7)	/
Regensburg	159	57	29	28	25	13	12	77	66	11	(9)	/
Donau-Wald	156	60	31	29	24	14	11	71	61	11	(7)	/
Landshut	108	39	21	19	14	(8)	(6)	54	45	(9)	(7)	/
München	689	172	91	81	103	52	51	414	351	64	44	19
Donau-Ilser	107	36	17	19	17	(9)	(8)	55	47	(8)	/	/
Allgäu	104	32	14	18	18	11	(7)	54	48	(6)	/	/
Oberland	109	34	16	18	19	(10)	(9)	57	48	(9)	(6)	/
Südostoberbayern	189	65	32	33	31	18	13	93	80	13	(8)	(5)
<b>nach Regionsgruppen</b>												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 208	326	170	156	192	102	90	690	585	105	72	33
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	992	342	177	165	163	92	72	487	407	79	53	27
Sonstige ländliche Regionen	824	280	136	144	131	74	57	412	353	59	39	20
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>												
Krfr. St. Augsburg	59	18	11	(7)	(10)	(5)	/	31	26	/	/	/
Krfr. St. München	364	79	49	30	46	25	21	240	207	33	24	(8)
Krfr. St. Nürnberg	124	29	18	11	23	14	(9)	72	61	10	(7)	/
<b>nach Regierungsbezirken</b>												
Oberbayern	1 098	308	155	153	168	88	80	622	527	95	65	30
Niederbayern	284	109	56	53	41	23	18	134	113	21	14	(7)
Oberpfalz	256	84	44	40	43	23	19	130	109	21	14	(7)
Oberfranken	249	79	43	36	46	26	20	124	104	20	13	(6)
Mittelfranken	418	118	59	59	74	41	33	226	190	35	23	13
Unterfranken	305	114	60	54	47	27	20	144	122	23	14	(8)
Schwaben	414	138	66	71	67	39	28	209	181	28	20	(9)
<b>Bayern</b>	<b>3 024</b>	<b>949</b>	<b>484</b>	<b>465</b>	<b>486</b>	<b>268</b>	<b>218</b>	<b>1 589</b>	<b>1 345</b>	<b>243</b>	<b>164</b>	<b>79</b>

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

5 Frauen und Männer  
5.3 Männer in Bayern 2012 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	Erwerbstätig					Nicht erwerbstätig				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
				zu- sammen	1	2 oder mehr			zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000											
<b>nach Regionen</b>											
Bayerischer Unterrhein	184	105	73	32	16	17	79	78	/	/	/
Würzburg	250	149	110	39	19	21	101	99	/	/	/
Main-Rhön	212	126	90	37	17	20	86	83	/	/	/
Oberfranken-West	291	170	124	46	23	24	121	118	/	/	/
Oberfranken-Ost	230	130	93	36	18	18	100	98	/	/	/
Oberpfalz-Nord	243	136	94	42	19	23	107	106	/	/	/
Industrieregion Mittelfranken	632	361	260	101	53	48	271	266	(5)	/	/
Westmittelfranken	201	116	81	34	15	20	85	82	/	/	/
Augsburg	421	244	171	73	32	41	177	175	/	/	/
Ingolstadt	232	139	95	44	23	21	93	91	/	/	/
Regensburg	333	199	139	60	31	28	135	132	/	/	/
Donau-Wald	320	184	128	55	28	28	136	133	/	/	/
Landshut	224	132	96	36	17	19	92	89	/	/	/
München	1 335	785	565	219	104	116	551	540	11	(5)	(6)
Donau-Iller	229	131	89	42	18	23	98	96	/	/	/
Allgäu	226	123	86	37	15	22	103	102	/	/	/
Oberland	210	117	82	35	15	21	93	91	/	/	/
Südostoberbayern	385	223	157	66	27	39	162	160	/	/	/
<b>nach Regionsgruppen</b>											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 389	1 389	996	393	189	204	999	980	19	(10)	(9)
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 053	1 193	845	347	168	179	860	841	19	11	(8)
Sonstige ländliche Regionen	1 716	987	692	295	132	163	729	715	13	(7)	(6)
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>											
Krfr. St. Augsburg	130	72	53	19	(8)	11	57	56	/	/	/
Krfr. St. München	670	403	309	93	48	45	268	262	(6)	/	/
Krfr. St. Nürnberg	242	137	103	33	19	14	106	103	/	/	/
<b>nach Regierungsbezirken</b>											
Oberbayern	2 162	1 263	899	364	168	196	899	882	17	(9)	(8)
Niederbayern	589	344	244	100	50	51	245	240	(5)	/	/
Oberpfalz	533	308	215	94	46	48	225	221	/	/	/
Oberfranken	518	298	216	82	41	41	220	215	(5)	/	/
Mittelfranken	833	477	342	135	68	68	356	348	(8)	/	/
Unterfranken	646	381	273	108	51	57	265	259	(6)	/	/
Schwaben	876	498	346	151	65	86	378	372	(7)	/	/
<b>Bayern</b>	<b>6 157</b>	<b>3 569</b>	<b>2 534</b>	<b>1 035</b>	<b>489</b>	<b>546</b>	<b>2 588</b>	<b>2 537</b>	<b>51</b>	<b>28</b>	<b>23</b>

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich ledige Söhne, die Kind in einer Familie sind.

5 Frauen und Männer

5.4 Erwerbstätige Männer in Bayern 2012 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins-gesamt	Normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit										
		bis unter 21 Stunden			21 bis unter 32 Stunden			32 Stunden oder mehr				
		zu-sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	zu-sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	zu-sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
										zu-sammen	1	2 oder mehr
1 000												

nach Regionen

Bayerischer Untermain	105	(5)	/	/	/	/	/	98	67	31	15	16
Würzburg	149	13	12	/	/	/	/	131	94	37	18	19
Main-Rhön	126	(7)	(6)	/	/	/	/	116	81	35	17	18
Oberfranken-West	170	12	11	/	/	/	/	153	109	44	21	23
Oberfranken-Ost	130	10	(9)	/	/	/	/	116	82	34	17	18
Oberpfalz-Nord	136	(7)	(6)	/	/	/	/	127	86	41	19	22
Industrieregion Mittelfranken	361	23	20	/	12	(9)	/	326	231	95	49	45
Westmittelfranken	116	(7)	(6)	/	/	/	/	108	74	34	14	19
Augsburg	244	18	16	/	/	/	/	222	153	70	31	39
Ingolstadt	139	(7)	(6)	/	/	/	/	130	87	43	22	21
Regensburg	199	12	11	/	(5)	/	/	182	124	58	30	28
Donau-Wald	184	11	(10)	/	/	/	/	169	116	54	27	27
Landshut	132	(7)	(7)	/	/	/	/	121	86	35	17	18
München	785	58	51	(6)	27	22	/	700	492	208	98	110
Donau-Iller	131	(6)	(6)	/	/	/	/	123	82	41	18	23
Allgäu	123	/	/	/	/	/	/	116	80	36	15	21
Oberland	117	(5)	/	/	/	/	/	108	74	34	14	20
Südostoberbayern	223	14	13	/	(7)	/	/	202	139	63	25	37

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 389	99	88	11	42	33	(9)	1 249	876	373	178	195
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 193	73	66	(7)	26	20	(6)	1 093	759	334	161	173
Sonstige ländliche Regionen	987	55	50	/	24	18	(6)	908	623	284	127	157

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	72	(7)	(6)	/	/	/	/	63	45	18	(8)	10
Krfr. St. München	403	38	34	/	15	12	/	350	263	87	45	42
Krfr. St. Nürnberg	137	12	10	/	/	/	/	120	90	31	18	13

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	1 263	84	76	(8)	39	31	(8)	1 140	792	348	160	188
Niederbayern	344	19	18	/	(8)	(6)	/	317	220	97	48	49
Oberpfalz	308	18	16	/	(7)	(6)	/	283	193	90	44	46
Oberfranken	298	22	20	/	(8)	(6)	/	268	190	78	38	40
Mittelfranken	477	30	27	/	12	(9)	/	434	306	128	64	65
Unterfranken	381	26	23	/	(10)	(7)	/	346	242	103	50	54
Schwaben	498	28	26	/	(9)	(6)	/	461	315	147	63	83
<b>Bayern</b>	<b>3 569</b>	<b>227</b>	<b>204</b>	<b>23</b>	<b>92</b>	<b>72</b>	<b>20</b>	<b>3 250</b>	<b>2 259</b>	<b>991</b>	<b>466</b>	<b>525</b>

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

6 Kinder  
6.1 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2012 nach Familientyp

Gebiet	Ins- gesamt	bei Ehe- paaren	bei Lebens- gemeinschaften		bei Allein- erziehenden		darunter unter 18 Jahre					
			zu- sammen	darunter bei nicht- ehelichen Lebens- gemein- schaften	zu- sammen	darunter bei allein- erziehen- den Müttern	zu- sammen	bei Ehe- paaren	bei Lebens- gemeinschaften		bei Allein- erziehenden	
									zu- sammen	darunter bei nicht- ehelichen Lebens- gemein- schaften	zu- sammen	darunter bei allein- erziehen- den Müttern
1 000												
<b>nach Regionen</b>												
Bayerischer Unterrain	95	77	/	/	14	12	61	50	/	/	(7)	(6)
Würzburg	126	98	(8)	(8)	20	16	78	61	(7)	(6)	10	(9)
Main-Rhön	116	91	(5)	(5)	20	17	73	58	/	/	(10)	(9)
Oberfranken-West	147	114	(9)	(9)	25	20	90	71	(7)	(7)	13	10
Oberfranken-Ost	112	82	(8)	(8)	23	20	75	55	(7)	(7)	13	11
Oberpfalz-Nord Industrieregion	132	107	/	/	20	19	83	68	/	/	11	(10)
Mittelfranken	300	224	12	12	64	56	204	156	10	10	38	35
Westmittelfranken	103	84	/	/	15	13	71	58	/	/	(10)	(9)
Augsburg	222	180	(9)	(9)	32	28	150	122	(9)	(9)	20	17
Ingolstadt	128	103	/	/	21	16	83	68	/	/	11	(10)
Regensburg	167	139	/	/	23	20	109	94	/	/	11	10
Donau-Wald	175	136	11	11	28	25	105	83	(8)	(8)	14	13
Landshut	119	94	(5)	(5)	20	16	72	58	/	/	(10)	(9)
München	625	479	34	34	111	97	443	349	29	28	66	60
Donau-Ilser	131	107	/	/	20	18	85	72	/	/	10	(9)
Allgäu	108	82	/	/	22	18	79	61	/	/	15	12
Oberland	108	83	(5)	(5)	19	17	74	57	/	/	12	11
Südostoberbayern	206	162	(8)	(8)	35	30	137	113	(7)	(7)	17	16
<b>nach Regionsgruppen</b>												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 146	884	56	55	207	181	797	627	48	47	123	112
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 071	846	51	51	174	149	679	545	43	43	91	81
Sonstige ländliche Regionen	902	713	38	38	152	126	596	482	32	31	83	73
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>												
Krfr. St. Augsburg	59	46	/	/	(10)	(8)	43	33	/	/	(7)	(6)
Krfr. St. München	266	193	16	15	57	51	193	145	13	13	34	31
Krfr. St. Nürnberg	109	74	/	/	31	28	74	51	/	/	19	18
<b>nach Regierungsbezirken</b>												
Oberbayern	1 067	828	53	53	186	160	736	586	44	44	106	96
Niederbayern	318	250	17	17	51	44	193	154	13	13	25	23
Oberpfalz	275	226	(8)	(8)	41	37	177	149	(8)	(8)	20	19
Oberfranken	258	195	16	16	47	39	164	125	14	14	25	22
Mittelfranken	404	308	16	16	79	70	275	215	13	13	47	44
Unterfranken	337	265	18	18	54	44	211	169	15	15	27	24
Schwaben	460	370	16	16	74	64	314	255	14	14	45	39
<b>Bayern</b>	<b>3 120</b>	<b>2 443</b>	<b>144</b>	<b>144</b>	<b>533</b>	<b>457</b>	<b>2 072</b>	<b>1 654</b>	<b>122</b>	<b>121</b>	<b>296</b>	<b>267</b>

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

6 Kinder

6.2 Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren in Bayern 2012 nach Lebensform und Erwerbsbeteiligung der Mutter

Gebiet	Ins- gesamt	Mutter ist ...											
		Ehefrau				Lebenspartnerin					Alleinerziehende		
		zu- sammen	darunter Erwerbstätige			zu- sammen	darunter Erwerbstätige		darunter in nichtehelicher Lebensgemeinschaft			zu- sammen	darunter Erwerbs- tätige
			zu- sammen	darunter Ehemann ebenfalls erwerbs- tätig			zu- sammen	darunter Lebens- partner/in ebenfalls erwerbs- tätig	zu- sammen	dar. Erwerbstätige			
							zu- sammen	darunter Lebens- partner ebenfalls erwerbs- tätig					
1 000													

nach Regionen

Bayerischer Untermain	61	50	36	35	/	/	/	/	/	/	(7)	(5)
Würzburg	78	61	44	43	(7)	/	/	(6)	/	/	10	(7)
Main-Rhön	73	58	43	42	/	/	/	/	/	/	(10)	(6)
Oberfranken-West	90	71	49	48	(7)	(6)	(5)	(7)	(6)	(5)	13	10
Oberfranken-Ost	75	55	41	40	(7)	/	/	(7)	/	/	13	(10)
Oberpfalz-Nord	83	68	47	46	/	/	/	/	/	/	11	(8)
Industrieregion												
Mittelfranken	204	156	111	105	10	(8)	(8)	10	(8)	(8)	38	26
Westmittelfranken	71	58	46	43	/	/	/	/	/	/	(10)	(8)
Augsburg	150	122	82	80	(9)	(5)	/	(9)	(5)	/	20	15
Ingolstadt	83	68	45	43	/	/	/	/	/	/	11	(9)
Regensburg	109	94	65	63	/	/	/	/	/	/	11	(9)
Donau-Wald	105	83	61	59	(8)	(6)	(6)	(8)	(6)	(6)	14	11
Landshut	72	58	43	41	/	/	/	/	/	/	(10)	(8)
München	443	349	240	231	29	23	22	28	23	22	66	49
Donau-Iller	85	72	49	48	/	/	/	/	/	/	10	(7)
Allgäu	79	61	39	38	/	/	/	/	/	/	15	12
Oberland	74	57	46	45	/	/	/	/	/	/	12	11
Südostoberbayern	137	113	82	79	(7)	(5)	(5)	(7)	(5)	(5)	17	13

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	797	627	433	416	48	35	34	47	35	34	123	90
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	679	545	395	380	43	31	30	43	31	30	91	71
Sonstige ländliche Regionen	596	482	341	330	32	23	21	31	23	21	83	65

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	43	33	21	20	/	/	/	/	/	/	(7)	/
Krfr. St. München	193	145	93	89	13	(10)	(9)	13	(10)	(9)	34	26
Krfr. St. Nürnberg	74	51	31	29	/	/	/	/	/	/	19	12

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	736	586	413	397	44	34	32	44	34	32	106	81
Niederbayern	193	154	113	108	13	11	11	13	11	11	25	21
Oberpfalz	177	149	103	100	(8)	/	/	(8)	/	/	20	16
Oberfranken	164	125	90	87	14	(10)	(9)	14	(10)	(9)	25	20
Mittelfranken	275	215	157	149	13	10	10	13	10	10	47	34
Unterfranken	211	169	124	119	15	10	(10)	15	10	(10)	27	19
Schwaben	314	255	171	165	14	(9)	(9)	14	(9)	(9)	45	34
<b>Bayern</b>	<b>2 072</b>	<b>1 654</b>	<b>1 169</b>	<b>1 126</b>	<b>122</b>	<b>90</b>	<b>85</b>	<b>121</b>	<b>89</b>	<b>85</b>	<b>296</b>	<b>225</b>

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

## 6 Kinder

## 6.3 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2012 nach Alter und schulischer/beruflicher Ausbildung

Gebiet	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18				18 oder älter			
					zu- sammen <sup>1)</sup>	darunter			zu- sammen	darunter		
						mit Besuch einer allgemein- bildenden Schule	mit Besuch einer berufs- bildenden Schule	Erwerbs- tätige		mit Besuch einer allgemein- bildenden Schule	mit Besuch einer berufs- bildenden Schule	Erwerbs- tätige
1 000												
<b>nach Regionen</b>												
Bayerischer Untermain	95	(8)	(8)	30	15	11	/	/	34	/	15	24
Würzburg	126	12	12	38	16	11	/	/	48	/	23	34
Main-Rhön	116	11	(9)	37	16	11	(5)	/	43	/	18	30
Oberfranken-West	147	14	13	46	17	12	/	/	57	/	25	39
Oberfranken-Ost	112	12	11	38	13	10	/	/	37	/	15	26
Oberpfalz-Nord	132	10	(10)	44	20	14	(6)	(5)	49	/	18	32
Industrieregion												
Mittelfranken	300	31	33	104	36	28	(8)	(7)	96	(7)	46	63
Westmittelfranken	103	10	(9)	36	16	11	(5)	/	32	/	14	23
Augsburg	222	22	23	80	26	17	(8)	(7)	71	(5)	29	51
Ingolstadt	128	14	11	42	16	12	/	/	45	/	16	33
Regensburg	167	17	16	56	20	13	(7)	(6)	58	/	27	39
Donau-Wald	175	16	14	53	23	15	(8)	(6)	70	/	25	49
Landshut	119	11	(10)	37	14	(9)	(5)	/	46	/	17	34
München	625	73	76	214	80	66	14	12	182	16	84	107
Donau-Iller	131	11	10	44	19	14	(5)	(6)	46	/	21	33
Allgäu	108	10	15	40	14	11	/	/	29	/	11	20
Oberland	108	(9)	(9)	39	17	13	/	/	34	/	14	24
Südostoberbayern	206	19	21	69	28	20	(8)	(6)	69	/	25	47
<b>nach Regionsgruppen</b>												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 146	126	132	398	142	111	31	26	349	28	159	221
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 071	100	92	347	139	94	44	35	392	21	161	272
Sonstige ländliche Regionen	902	84	87	302	124	92	31	27	306	19	124	214
<b>nach ausgewählten kreisfreien Städten</b>												
Krfr. St. Augsburg	59	(7)	(7)	22	(7)	(5)	/	/	16	/	(8)	(10)
Krfr. St. München	266	37	36	88	32	27	/	/	73	(7)	35	40
Krfr. St. Nürnberg	109	12	14	36	12	(9)	/	/	35	/	15	22
<b>nach Regierungsbezirken</b>												
Oberbayern	1 067	115	117	364	140	111	29	26	330	25	139	211
Niederbayern	318	29	25	98	41	26	15	12	125	/	47	89
Oberpfalz	275	25	25	92	36	25	11	10	98	(5)	41	65
Oberfranken	258	26	24	84	30	22	(8)	(6)	94	(6)	40	65
Mittelfranken	404	41	43	140	52	39	14	(10)	128	(9)	60	85
Unterfranken	337	31	29	105	46	33	13	(8)	126	(8)	56	88
Schwaben	460	43	48	164	59	42	16	15	146	(10)	61	104
<b>Bayern</b>	<b>3 120</b>	<b>310</b>	<b>311</b>	<b>1 047</b>	<b>404</b>	<b>297</b>	<b>106</b>	<b>88</b>	<b>1 047</b>	<b>68</b>	<b>444</b>	<b>707</b>

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich Schüler/innen ohne Angabe zur Art der besuchten Schule.